

# JAHRES BERICHT

2022

Lasst uns unsere eigene  
Energie produzieren und  
konsumieren!

Wenn sie lokal und in  
Bürgerhand ist, sage ich  
Ja zur Windkraft!



courant d'air

## DER TÄTIGKEITSBERICHT

---

### 01 DAS WORT DEM VERWALTUNGSRAT

S. 04

### 02 ENTWICKLUNG DER KOOPERATIVE

S. 05

Karte mit der Verteilung der Mitglieder  
S. 05

Entwicklung der Mitgliederzahlen  
S. 06

Außerordentliche Generalversammlung  
S. 07

Entwicklung der Mitarbeiterzahl  
S. 07

Neugestaltung unserer Büroräume  
S. 07

Team Building Tag  
S. 07

CoopHub - Entwicklung  
S. 08

Kampagne « Ensemble, passons à une énergie positive »  
S. 08

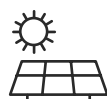
Mitgliederumfrage von Courant d'Air zur Kommunikation und Organisation der Generalversammlung (GV)  
S. 10

### 03 ENERGIEERZEUGUNG AUS ERNEUERBAREN ENERGIEN

S. 14



Windkraft  
S. 14



Sonnenenergie  
S. 22



Wasserkraft  
S. 26



Biomasse  
S. 28

04



## INFORMATION UND SENSIBILISIERUNG

S. 34

Generation Zero Watt  
S. 34

Photovoltaik für alle  
S. 36

Energie sparen in  
den Haushalten  
S. 36

Presse  
S. 38

Agenda  
S. 41

05



## EINSATZ FÜR DEN GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL

S. 42

Mobilität - « Elsie » im Dienst  
der Senioren von Bütgenbach  
S. 42

Mobilität - eine neue Ladestation  
für Elektroautos in St. Vith  
S. 43

Novacitis schafft einen in der Wallonie einzigar-  
tigen « Raum für den Wandel »: La Menuiserie  
S. 44

Von Courant d'Air unterstützte  
Projekte und Mitgliedschaften  
S. 45

06



## COCITER - LE COMPTOIR CITOYEN DES ENERGIES

S. 46



01

## Das Wort dem Verwaltungsrat

2022 ... ein Jahr der Schwierigkeiten! Ein Jahr, an das wir uns erinnern werden! Ein Jahr, in dem die Ereignisse die Bewusstwerdung beschleunigt und unseren Gesellschaften die Chance gegeben haben, sich auf einen dringend benötigten Wandel einzulassen.

Das markanteste Ereignis ist auch heute noch zweifellos der Kriegsausbruch und der Anstieg der Energiekosten. Diese Preisvolatilität hat zu einem Umdenken geführt, das hoffentlich einen Mentalitätswandel bewirken wird.

Wir bewegen uns immer mehr in eine Richtung, die Courant d'Air schon immer im Auge hatte: eine lokale erneuerbare Energielösung, die es ermöglicht, einen Preis zu bestimmen, der weniger vom Marktpreis abhängig ist. In diesem Jahr konnte diese Strategie in die Tat umgesetzt werden und brachte COCITER eine große Anzahl neuer Kunden und Courant d'Air eine große Anzahl neuer Genossenschaftsmitglieder ein.

Dabei ist sehr bedauerlich, dass COCITER aufgrund der Verzögerungen beim Bau neuer Produktionsanlagen der angeschlossenen Genossenschaften gezwungen wurde, die Aufnahme neuer Kunden zu stoppen. Trotz des erklärten Willens, erneuerbare Energieprojekte in den Vordergrund zu rücken, verzögern Entwicklungszwänge und -prozeduren und die Einsprüche gegen unsere Vorhaben immer noch neue Projekte und damit neue Mengen an erneuerbarer Energie, die wir potenziellen Kunden zur Verfügung stellen könnten. Wir hoffen, dass einige Projekte bald umgesetzt werden können und COCITER wieder neue Kunden begrüßen kann.

Das Projekt SeaCoop, für eine Beteiligung an einem neuen Offshore-Windpark in der Nordsee, ist gut aus den Startblöcken gekommen, aber die getroffenen Entscheidungen haben bei einigen Mitgliedern unseres Verwaltungsrats Besorgnis hervorgerufen, da die Beträge, um die es geht, sehr hoch sein werden. Um die aufgetretenen Befürchtungen zu zerstreuen, wurden zwei Entscheidungen getroffen. Die erste bestand darin, den Verwaltungsrat zu vergrößern, um die Debatte zu erweitern und ihm mehr Denkvermögen und Fachwissen im Umgang mit den verschiedenen Problemen, mit denen die Verwaltungsratsmitglieder konfrontiert sein werden, zu verleihen. Fünf Kandidaten sind dem Verwaltungsrat als Beobachter beigetreten, um uns ein Jahr lang zu begleiten. Es handelt sich um Mario Fickers, Marc de Fleurieu, Karin Keller, Caroline Langer und Marc Legras.

Die zweite Entscheidung bestand darin, einen Finanzdirektor einzustellen, der Courant d'Air, im Besonderen Achim, mit dem angesichts seiner Entwicklung dringend benötigten Finanzwissen unterstützen soll. Abschließend möchten wir den Gründern von Courant d'Air danken, die es uns ermöglichen, ein Abenteuer zu erleben, in dem wir die Aufrichtigkeit, das Engagement, das Verständnis und die Dankbarkeit für unsere Mutter Natur teilen.

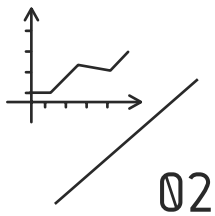
Vielen Dank auch an alle Vorstandsmitglieder für ihr Engagement in dieser edlen Sache.

**Herzlich willkommen an alle neuen Genossenschaftsmitglieder.**

Achim, Bernard, Mario und Michèle







## ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHL

Das Jahr 2022 war ein Meilenstein, um es vorsichtig auszudrücken, wenn man sich die Entwicklung der Mitgliederzahl ansieht. Courant d'Air ist nämlich innerhalb von 12 Monaten von 2.975 auf 4.115 Mitglieder gewachsen!

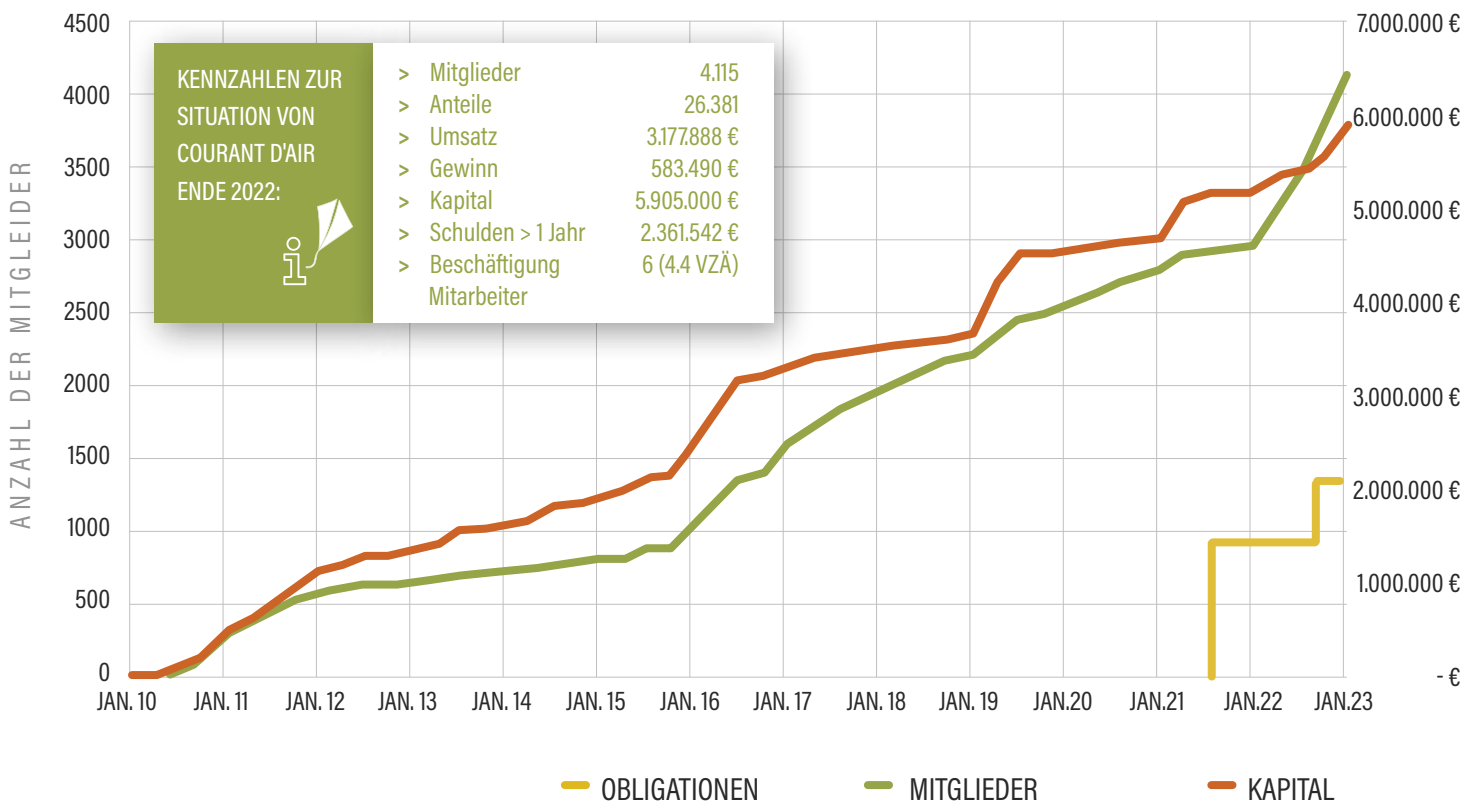
Diese Explosion der Mitgliederzahl hat mehrere Gründe: Die Einstellung der Geschäftstätigkeit von AECO, dem eng mit der Genossenschaft Energie 2030 verbundenen Energieversorger, im März löste eine massive Kundenmigration zu COCITER aus, wodurch viele Genossenschaftsmitglieder von Energie 2030 zu Courant d'Air wechselten. Zweitens motivierte COCITERs Entscheidung, sein Angebot nur auf Mitglieder einer der angeschlossenen Genossenschaften mit einer Mindestbeteiligung von 250€ zu beschränken, Hunderte von neuen Beitritten. Und schließlich hat die Initiative von COCITER angesichts der chaotischen Entwicklung des Strommarktes im Jahr 2022, die Kundenpreise nicht in dem Maße zu erhöhen, wie es die anderen Stromgesellschaften

getan haben, und dabei den Effekt des kurzen Kreislaufs voll auszunutzen, viele neue Kunden von der Relevanz des genossenschaftlichen Wirtschaftsmodells überzeugt. COCITER hat also einen großen Anteil an diesem Erfolg und wir sind nicht die einzige Genossenschaft, die von dieser Sogwirkung profitiert hat.

Bei der zweiten Finanzierungskampagne im Oktober 2022, nach der im März 2021, wurden 935.000 € für ein Projekt zum Kauf eines landwirtschaftlichen Anwesens in Vaux-Sur-Sûre gesammelt. Jedes Mitglied hatte die Möglichkeit, maximal 2 zusätzliche Anteile (250€) und/oder 2 Anleihen (750€) zu kaufen und so seine Beteiligungen zu erweitern. Die Anzahl war auf zwei begrenzt, um möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen. Wir hoffen, dass die mit unserem Partner "Vents d'Houyet Développement" geplanten Projekte so bald wie möglich in Angriff genommen werden können (im März 2023 wird bereits ein Windmessmast aufgestellt).

OBLIGATIONEN  
+  
KAPITAL

## ANZAHL MITGLIEDER - GEZEICHNETES KAPITAL + OBLIGATIONEN



Entwicklung der Mitgliederzahl, des Kapitals und der Anleihen

## AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Die 2019 eingeführte Reform des belgischen Gesellschaftsrechts verpflichtet uns dazu, unsere Statuten bis Ende 2023 anzupassen. Da diese von einer außerordentlichen Generalversammlung (AGV) bestätigt werden müssen, hatten wir eine solche für den Herbst 2022 angekündigt. Da die Informationen über die genaue Umsetzung des neuen Konzepts der Energiegemeinschaften und dessen Auswirkungen auf unsere Arbeitsweise jedoch unvollständig waren, haben wir beschlossen, die AGV auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Da das Verfahren für diese Art von Versammlung sehr genau befolgt werden muss, werden wir ausführlicher darüber berichten, sobald das Datum feststeht.

## ENTWICKLUNG DER MITARBEITERZAHL

Im Jahr 2022 hatten wir ein Beschäftigungsniveau von 4,4 Vollzeitäquivalenten. Ende 2022 verteilen sie sich wie folgt: Bruno Dannemark in Vollzeit, Mario Heukemes mit 2 Tagen/Woche (2 Tage für COCITER), Achim Langer, Fiorenza Boccali und Catherine Kuppens mit 4 Tagen/Woche. Laurent Franssen, ein erfahrener Finanzbuchhalter, ist Ende des Jahres für eine Halbtagsstelle hinzugestoßen, um sich um die finanziellen Aspekte der Genossenschaft zu kümmern. Guido Pauels geht offiziell in den Ruhestand. Er bleibt aber noch für einige Stunden pro Woche für COCITER aktiv. Wir nutzen die Gelegenheit, um ihm herzlich für seine Arbeit und Unterstützung seit 2016 zu danken und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

## NEUGESTALTUNG UNSERER BÜRORÄUME

Nach der Renovierung unseres Besprechungsraums im Jahr 2021 haben wir unsere eigentlichen Büroräume neu gestaltet. Durch die Vergrößerung von COCITER mussten wir das Team aufteilen. Courant d'Air und COCITER haben nun ihre eigenen Büroräume, auch wenn die Arbeitsmittel weiterhin



gemeinsam genutzt werden. Wir professionalisieren uns also zwangsläufig und die interne Organisation der Arbeit muss entsprechend angepasst werden...

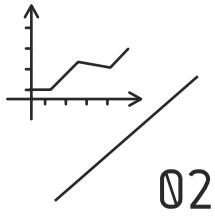
## TEAM BUILDING TAG

Am 2. September 2022 nutzte das gesamte Team von Courant d'Air/COCITER aus Elsenborn das Sommerwetter, um die Orte verschiedener Projekte und Baustellen von Courant d'Air zu besuchen, die vielen bis dahin nur vom Namen und dem einen oder anderen Foto oder Video her bekannt waren. So lernten wir die Wasserkraftanlagen von Chanxhe und Grosses Battes in Lüttich kennen. Nach einem interessanten Besuch der Messe Valériane in Namur, wo wir bei einem guten Essen Partner und Bekannte aus anderen Genossenschaften kennenlernen oder wiedersehen konnten, gingen wir zur "Inspektion" der Baustelle der vierten Windkraftanlage von EDH in Assesse und besuchten unseren alten Bekannten Bernard und seine Anhänger von "Vents d'Houyet Développement", mit denen wir zusammengearbeitet haben, um den Kauf der Gesellschaft Bajate (Kauf von landwirtschaftlichen Flächen und Gebäuden in Vaux-sur-Sûre) zu tätigen.

Der Abend endete mit einem gemütlichen Abendessen ganz in der Nähe der allerersten Windkraftanlage Belgiens in Rodt bei St. Vith. Ein schöner Tag für das gesamte Team...







02

## COOPHUB - ENTWICKLUNG

Angesichts der spektakulären Entwicklung unserer Mitgliederzahlen im Jahr 2022 waren wir sehr froh, dass wir auf unsere Plattform für die Anmeldung und Verwaltung von Mitgliedern, CoopHub, zurückgreifen konnten, die wir nun seit Ende 2020 nutzen. Etwas mehr als 2.000, also die Hälfte unserer Mitglieder, nutzen CoopHub aktiv, um ihre Anteile und Verpflichtungen in den verschiedenen Genossenschaften auf der Plattform zu verwalten. Mit der Weiterentwicklung des Tools und der Entwicklung neuer Funktionen (Module zur Berechnung von Dividenden, Zinsen der Obligationen und Steuern, Verwaltung von Zertifikaten und Bescheinigungen usw.) entlastet uns dieses Tool sehr bei unserer täglichen Arbeit in der Mitgliederverwaltung.

Zur Erinnerung: Die Genossenschaft CoopHub.EU wurde gegründet, um die von den ursprünglichen Partnern, darunter Courant d'Air, getätigten Investitionen in die Entwicklung einer Plattform für die Mitgliederverwaltung zu decken und zu übernehmen. Ihre Gründer sind REScoop Wallonie (B), Energie Partagée (FR) und der Entwickler des Programms Wipus (B).

Wir möchten natürlich, dass möglichst viele Menschen von den neuen Möglichkeiten der Online-Verwaltung profitieren. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse haben und noch nicht über einen Zugang zu <https://coophub.courantdair.be/> verfügen, können Sie sich gerne an uns wenden, um Anweisungen zur Einrichtung eines Kontos zu erhalten.



## KAMPAGNE « ENSEMBLE, PASSONS À UNE ÉNERGIE POSITIVE »

### Courant d'Air und seine Genossenschafter als Akteure der Energiewende

Von Ende April bis Ende Juni 2022 haben wir in den Medien der Region Malmedy eine neue lokale Kommunikationskampagne in Form von Chroniken rund um die Herausforderungen der Energiewende durchgeführt (dieselbe Kampagne wird Ende 2022 für die Region Gouvy-Vielsalm fortgesetzt). Über die Zeitungen der VLAN-Gruppe (Echos) und über Radio Impact FM (106,9) und Pep's Radio (96,2) wollten wir möglichst vielen Menschen die Bedeutung des Übergangs zu einer positiven Energieversorgung nahebringen. Die Beiträge forderten zu einem besseren Energieverbrauch auf und erinnerten gleichzeitig an die großen Herausforderungen und Werte, die uns bewegen, nämlich die Klimadringlichkeit und die Entstehung einer gerechteren und energieautarken Gesellschaft durch die Entwicklung erneuerbarer Energien.

Die Kampagne konzentrierte sich auf die Region Malmedy wegen des geplanten Windparks in Bernister, für den bald ein Genehmigungsantrag gestellt werden soll. Eine mit dem Projektentwickler Eno Energie unterzeichnete Vereinbarung sieht nämlich vor, dass Courant d'Air die Bürgerbeteiligung an diesem Projekt übernimmt.

Sie können alle diese Kolumnen, die im Vlan/Echo erschienen sind, sowie die Audiokapseln von Radio Impact FM auf unserer Internetseite unter folgender Adresse finden <https://www.courantdair.be/wp/de/blog-2/>. Die Radiokapseln von Pep's Radio befinden sich auf <https://pepsradio.be/podcasts/courant-d-air-160/1>.





## Passons à une énergie positive

Chaque semaine, la coopérative Courant d'Air vous invite à repenser notre rapport à l'énergie. À la poursuite des objectifs climatiques et pour gagner en autonomie, nous pouvons agir à notre échelle. Rejoignez le mouvement, agissez avec d'autres citoyens de votre région en faveur de la transition énergétique et d'une société plus durable.



Cette semaine :

**La Belgique dépense 13 milliards d'euros chaque année pour s'approvisionner en énergie**

**En développant le renouvelable, nous pouvons réduire notre facture énergétique et notre exposition à l'envolée des prix de l'énergie.**

D'où provient l'énergie que nous consommons ?

Les besoins énergétiques de la Belgique dépendent pour plus de 90% d'importations d'énergie primaire, à savoir de pétrole, de gaz ou encore de combustible nucléaire. En 2020, la part d'énergie renouvelable produite localement sur l'approvisionnement en énergie n'était que de 9,8%. Ce qui fait de la Belgique un mauvais élève. Au sein de l'Union européenne, seuls 3 pays affichent un résultat encore moins bon que nous.

Le contexte de tensions géopolitiques actuel nous fait mieux prendre conscience des faiblesses liées à cette dépendance énergétique, à savoir :

- un risque élevé sur la sécurité d'approvisionnement en énergie de notre pays
- une forte exposition aux hausses de prix qui en découlent.

L'achat de ressources fossiles provenant de l'étranger nous amène en outre à soutenir financièrement des régimes politiques dont les valeurs sont parfois à l'opposé des nôtres.

**Les importations affaiblissent notre économie**

Pour donner un ordre de grandeur, notre pays doit déboursé chaque année 13 milliards d'euros pour acheter du gaz, du pétrole et de l'uranium. 13 milliards d'euros qui quittent chaque année notre pays, affaiblissant notre économie. En raison de l'explosion des prix depuis fin 2021, ce montant devrait plus que doubler pour atteindre 30 milliards d'euros en 2022.

**Le vent et le soleil n'envoient pas de facture**

Contrairement aux énergies fossiles et à l'uranium, les ressources énergétiques que sont le vent et le soleil sont librement disponibles, en quantités importantes, partout. Autrement dit, elles sont gratuites. Pour les exploiter, il suffit d'investir dans les installations qui transforment ces énergies.

**Les énergies renouvelables, vecteur d'indépendance énergétique**

Le renforcement de notre autonomie passe inévitablement par le développement des énergies renouvelables. Leur exploitation contribue directement à réduire les importations en énergies fossiles et la facture qui leur est associée. En misant sur le renouvelable, on renforce aussi notre économie.

**Pour un effet sur les prix, il faut beaucoup plus de renouvelable**

Aujourd'hui, les énergies renouvelables n'ont pas suffisamment de poids (10%) dans le mix énergétique pour peser sur les prix du marché de l'énergie. À l'inverse, une Europe où l'approvisionnement énergétique serait majoritairement assuré par les ressources renouvelables, avec un renversement du ratio actuel, profiterait directement des retombées de la production des énergies renouvelables qu'elle exploite.

Les coûts seraient alors stabilisés et maîtrisés. Cependant, le chemin à parcourir, pour atteindre cet objectif, s'il n'est pas irréaliste, est encore long. Pour le concrétiser, nous devons changer notre rapport à l'énergie, en réduisant nos consommations, en renforçant notre autonomie et en permettant aux citoyens de devenir les acteurs de l'énergie de demain.

**Ensemble, changeons d'énergie**

Comme nous, vous souhaitez contribuer aux objectifs climatiques ? Découvrez Courant d'Air, la coopérative citoyenne qui, au cœur de votre région, rassemble des centaines de personnes engagées dans la transition énergétique « par et pour les citoyens ».

Rejoignez le mouvement.

www.courantdair.be - 080/21.69.44 - Unter den Linden, 5/E1, 4750 Eisenborn

Beilage zur Kampagne in L'ÉCHO vom 01.06.2022

### Liste der angesprochenen Themen:

1

#### Energie sparen und etwas für das Klima tun

Wir sprechen über einige Möglichkeiten, Energie besser zu verbrauchen. Um die Klimaziele zu erreichen, müssen wir einen deutlich geringeren Energieverbrauch erreichen und alternative Produktionsmittel in Betracht ziehen, die sich auf erneuerbare Energien stützen.

2

#### Warum und wie kann ich mich für grünen Strom entscheiden?

Wenn Sie sich für einen nachhaltigen und verantwortungsbewussten Stromanbieter entscheiden, unterstützen Sie die Entwicklung einer zukunftsträchtigen Energie.

3

#### Für eine Energiewende in Bürgerhand

Indem Sie Genossenschaftler werden, unterstützen Sie einen sozialen und verantwortungsvollen Ansatz für die Entwicklung unserer Gesellschaft.



02



4

#### Erneuerbare Energien für eine gerechtere Gesellschaft

Abgesehen von den ökologischen und finanziellen Vorteilen gibt es viele Gründe, erneuerbare Energien zu nutzen und ihre Entwicklung zu unterstützen.

5

#### Photovoltaik, zugänglich für alle!

Heutzutage kann eine Anlage finanziert werden und amortisiert sich dank der Stromeinsparungen, die sie ermöglicht, innerhalb von 5 bis 10 Jahren.

6

#### Belgien gibt jedes Jahr 13 Milliarden Euro für seine Energieversorgung aus.

Durch den Ausbau erneuerbarer Energien können wir unsere Energierechnung und unsere Anfälligkeit für steigende Energiepreise senken.

7

#### Die Entwicklung von erneuerbaren Energien ist ein Garant für den Frieden

Indem Sie die Entwicklung erneuerbarer Energien unterstützen, tragen Sie dazu bei, unsere Demokratien zu schützen und unsere Energiesicherheit zu gewährleisten.

8

#### Ist eine Energieversorgung aus 100 % erneuerbaren Energien denkbar?

Ja, und wenn man diesen ehrgeizigen Weg einschlägt, ergeben sich daraus auch zahlreiche Chancen.

9

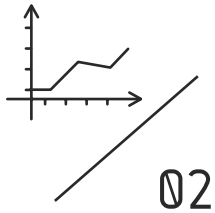
#### Windkraftprojekte, die den Bürgern vor Ort zugutekommen

Courant d'Air setzt sich für einen bürgerschaftlichen Ansatz bei der Entwicklung erneuerbarer Energien in der Region Weimes und Malmedy ein und trägt dazu bei, dass die erzielten Gewinne der lokalen Gemeinschaft zugutekommen.

10

#### Bürger sollen in Onshore- und Offshore-Windkraftanlagen investieren können

Gemeinsam mit anderen Genossenschaften für erneuerbare Energien will Courant d'Air dafür sorgen, dass die belgischen Bürger bei den geplanten Windkraftprojekten in der Nordsee vertreten sind.



## MITGLIEDERUMFRAGE VON COURANT D'AIR ZUR KOMMUNIKATION UND ORGANISATION DER GENERALVERSAMMLUNG (GV)

Sehr besorgt über die geringe Anzahl von Mitgliedern, die an der Generalversammlung des Jahres 2022 teilgenommen haben, haben wir im November eine Umfrage gestartet, um unsere Mitglieder über die Organisation und den Ablauf unserer jährlichen Generalversammlung zu befragen. Es ist klar, dass sich gewisse Routinen und Gewohnheiten mit der Zeit etablieren, und nach mehr als zehn Jahren war es wohl an der Zeit, sie zu befragen, ob wir nicht zu viel tun - oder zu wenig! Tatsächlich nahmen nur knapp 130 unserer fast 3.000 Mitglieder an der GV 2022 teil und nur ein geringer Prozentsatz von 13% beteiligte sich an den Abstimmungen (Präsenz, online und per Post).

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der Ergebnisse dieser anonymen Umfrage, die es uns hoffentlich ermöglichen wird, unsere Kommunikation zu verbessern und Sie dazu zu bewegen, sich stärker am Leben unserer kleinen Genossenschaft zu beteiligen.

Die meisten Mitglieder, die an der Umfrage teilgenommen haben, sind der Meinung, dass die GV etwas zu lang ist und dass es besser wäre, sie um eine halbe Stunde zu verkürzen (2,5 statt 3 Stunden) und so mehr Zeit für den Umtrunk zu schaffen. Die Präsentation der Bilanz könnte z.B. kürzer ausfallen, indem vor der GV eine Online-Informationsveranstaltung pro Sprache für an Details Interessierte angeboten wird.

Was die Verwendung der Sprachen angeht, so bewegen wir uns auf eine Lösung zu, bei der die jeweiligen Punkte abwechselnd in einer Sprache erläutert werden, während auf einer anderen Leinwand ausführlichere Erklärungen in der anderen Sprache angezeigt werden. Wir würden also einen Bildschirm pro Sprache verwenden.

Was die behandelten Themen betrifft, sind keine großen Veränderungen zu erwarten, da alle Themen weiterhin wichtig sind und von den meisten Mitgliedern befürwortet werden. Eventuell, und wenn es die Zeit erlaubt, werden wir versuchen, etwas mehr Zeit für die Zahlen der laufenden Projekte und die Zukunftsaussichten (Projekte in der Entwicklung,

Finanzprognosen, COCITER-Preispolitik) zu finden.

In der Rangliste der Kommunikationsmittel kommt der Newsletter vor dem Jahresbericht und den Informationsvideos an erster Stelle. Wir werden also auf diesem Weg weitermachen und hoffen, dass die neue Person, die für die Kommunikation eingestellt wird, die Ideen und die Frische mitbringt, die für diese Herausforderungen notwendig sind. Der Newsletter ist auch die erste Informationsquelle für die Verfolgung unserer Arbeit im Laufe des Jahres. Die Mitglieder scheinen die Informationen, die ihnen sowohl per E-Mail als auch per Post zur Verfügung gestellt werden, im Übrigen häufig zur Kenntnis zu nehmen.

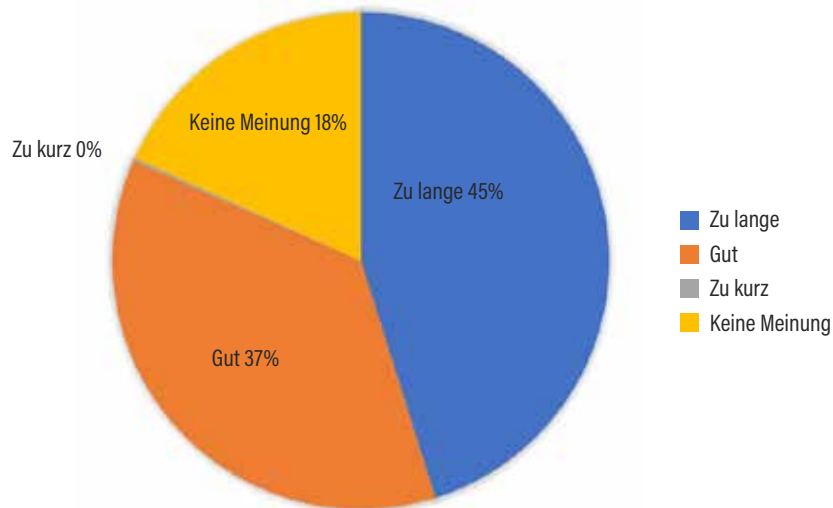
Insgesamt fühlen sich die Mitglieder durch die regelmäßig versandten Informationen und den Jahresbericht gut informiert. Das allgemeine Vertrauen in die Arbeit von Courant d'Air ist sehr groß und stellt natürlich einen besonderen Grund zur Zufriedenheit für den Vorstand und das gesamte Team dar.

Abgesehen davon, dass eine nicht unerhebliche Anzahl von Genossenschaftsmitgliedern 2022 nach der Einstellung des Stromanbieters Aeco/Energie 2030 zu uns gestoßen ist und man seit Sommer 2022 Genossenschaftsmitglied sein muss, um Kunde von COCITER werden zu können, werden verschiedene Gründe für diese Zufriedenheit angegeben: Unterstützung lokaler erneuerbarer Energien und des Konzeptes der kurzen Wege, ein sympathisches und mehrsprachiges Team, die Mitmachbewegung, Bevorzugung kleiner Strukturen, Koproduzent seiner eigenen Energie sein, usw.

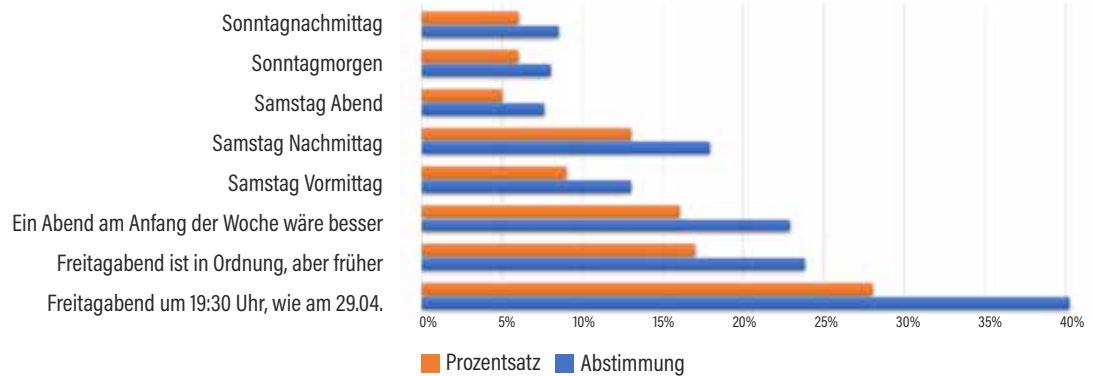
Alles in allem ein zufriedenstellendes Ergebnis für eine Umfrage, bei der sich 831 von ±4000 Mitglieder (über 20%) die Zeit und Mühe genommen haben, zu antworten. Wir sind ihnen dafür besonders dankbar und werden die geäußerten Anmerkungen nutzen, um weiterhin ein offenes Ohr zu haben und unsere Mitglieder besser zu erreichen. Die Einstellung einer neuen Person, die unsere Kommunikationsarbeit professionalisieren soll, ist ein Beweis dafür, und wir zählen auf Sie, um uns in der aktuellen Medienwelt mehr Sichtbarkeit zu verleihen.

AUSWAHL EINIGER AUSWERTUNGEN AUS DEN INSGESAMT 20 FRAGEN DER UMFRAGE

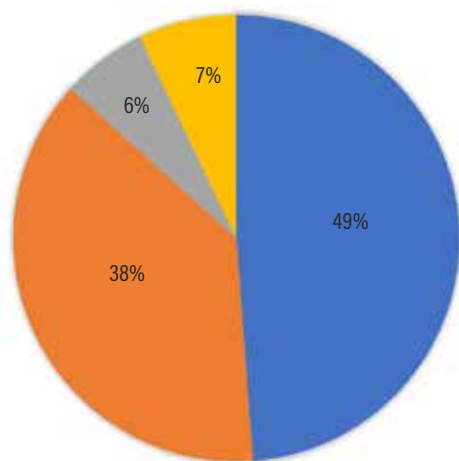
DIE GENERALVERSAMMLUNG VOM 29.4.2022 DAUERTE 3 STUNDEN. DAS SCHEINT IHNEN...



WELCHER ZEITPUNKT PASST IHNEN FÜR DIE GENERALVERSAMMLUNG AM BESTEN ?

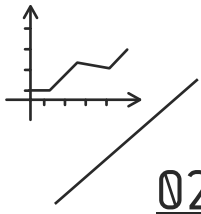


PRÄSENTATION DER BILANZ: WELCHER DER FOLGENDEN VORSCHLÄGE TRIFFT AM EHESTEN FÜR SIE ZU?

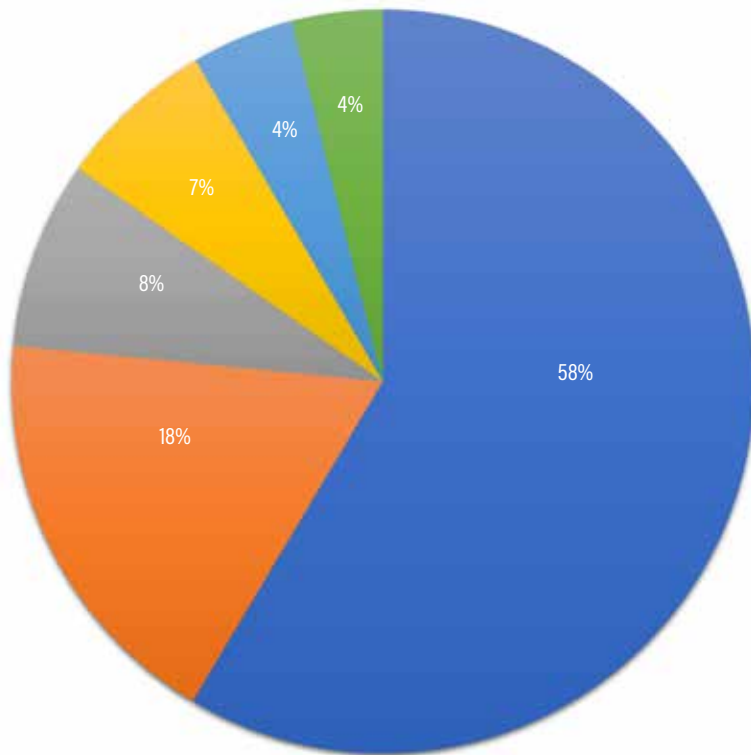


- Eine sehr kurze Präsentation (etwa 5 Minuten pro Sprache) des Jahresabschlusses sollte ausreichen, da jeder die Möglichkeit hat, den Geschäftsbericht im Vorfeld zu lesen. Der Fokus sollte auf Fragen und Antworten liegen.
- Die Aufmerksamkeit sollte auf die Besonderheiten des Jahresabschlusses gerichtet werden (15 Minuten pro Sprache).
- Detaillierte und vollständige Erklärungen zum Jahresabschluss sind wünschenswert (etwa 30 Minuten pro Sprache).
- Der Jahresabschluss kann auf der GV kurz vorgestellt werden, aber ich würde, wenn sie stattfände, an einer vorherigen Sitzung teilnehmen, in der der Jahresabschluss detailliert vorgestellt und diskutiert wird (vorab per Videokonferenz).

<https://www.courantdair.be/wp/de/newsarchiv/auswertung-umfrage-gv/>

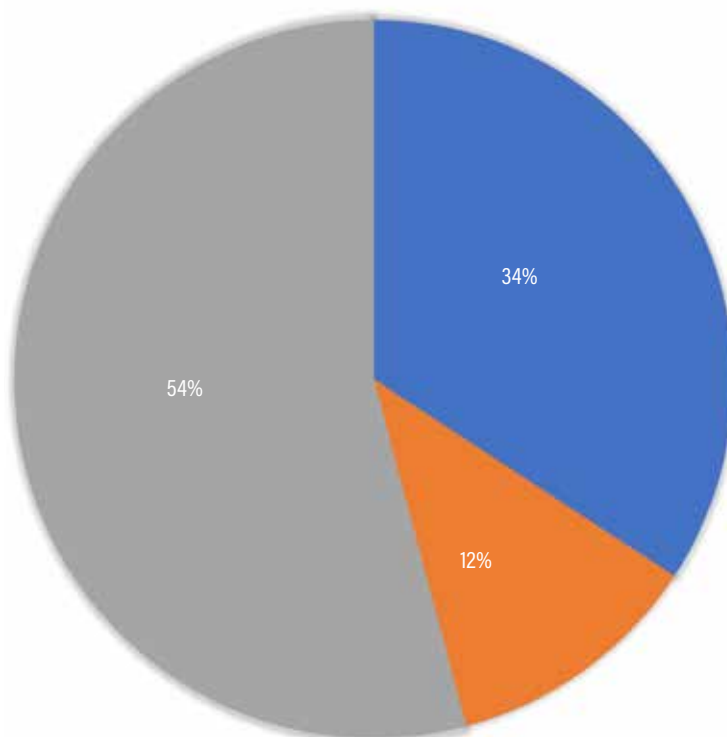


**02 WÜRDEN SIE AN EINER ZWEITEILIGEN GV MIT PAUSE UND KLEINEM SNACK TEILNEHMEN?**



- Nein 58%
- Freitag von 17 bis 22 Uhr 17%
- Samstag von 10 bis 15 Uhr 8%
- Samstag von 14 bis 19 Uhr 7%
- Samstag von 17 bis 22 Uhr 4%
- Sonntag von 10 bis 15 Uhr 4%

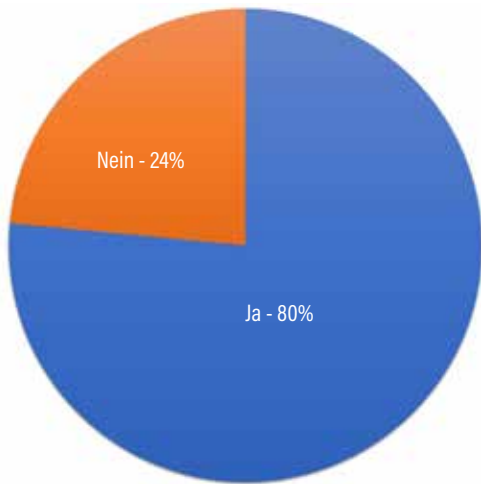
**SPRACHGEBRAUCH BEI DER GV, WELCHER VORSCHLAG GEFÄLLT IHNEN AM BESTEN?**



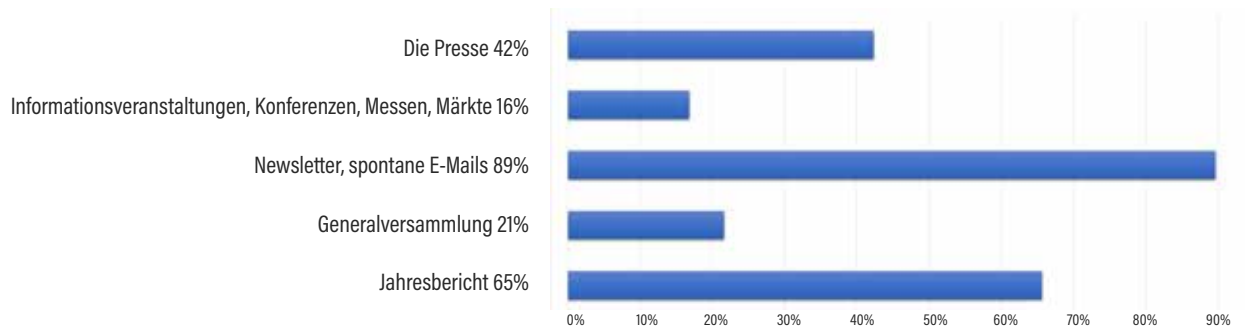
- Die bisher praktizierte Lösung gefällt mir gut. 34%
- Es wäre eine gute Idee, eine Simultanübersetzung über einen Kopfhörer anzubieten. (Kostenpunkt: ca. 1.500€) 11%
- Pro Thema eine mündliche Präsentation nur in einer Sprache und Projektion auf der Leinwand der wichtigsten Informationen (die weniger detailliert als in der mündlichen Fassung sein werden) in der jeweils anderen Sprache. 54%



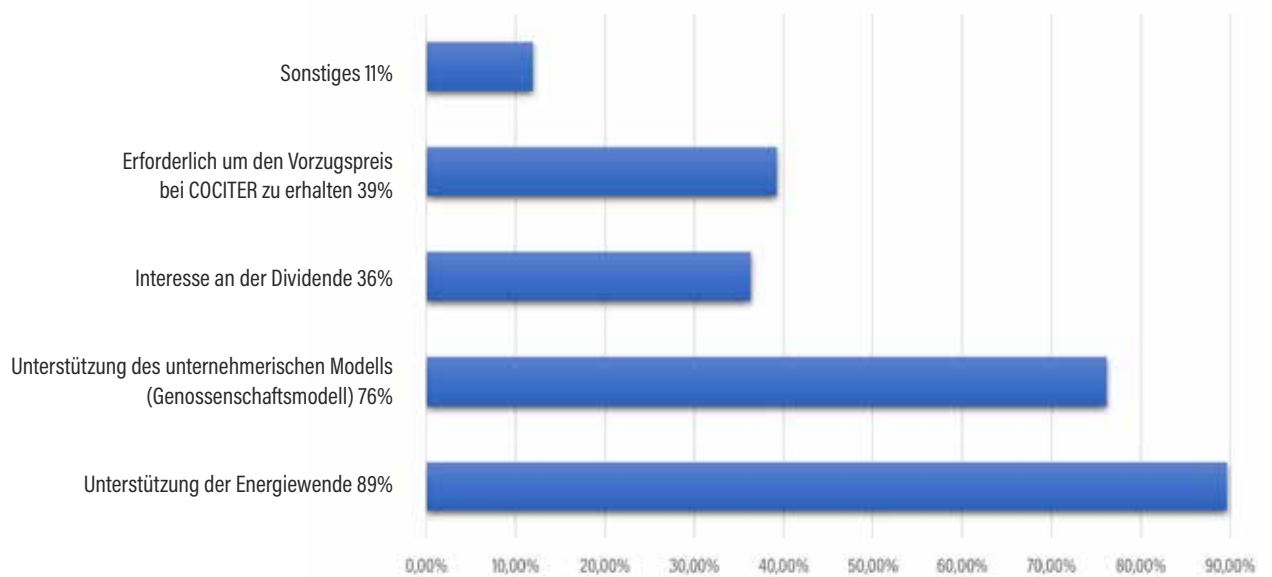
**VERFOLGEN SIE DIE ARBEIT DER GENOSSENSCHAFT?**



**WENN JA, AUF WELCHE WEISE?**



**WAS HAT SIE DAZU VERANLASST, MITGLIED VON COURANT D'AIR ZU WERDEN?**



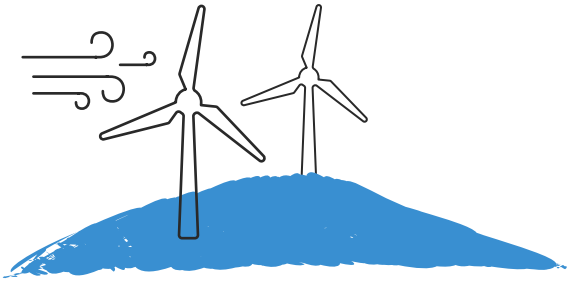
<https://www.courantdair.be/wp/de/newsarchiv/auswertung-umfrage-gv/>



03

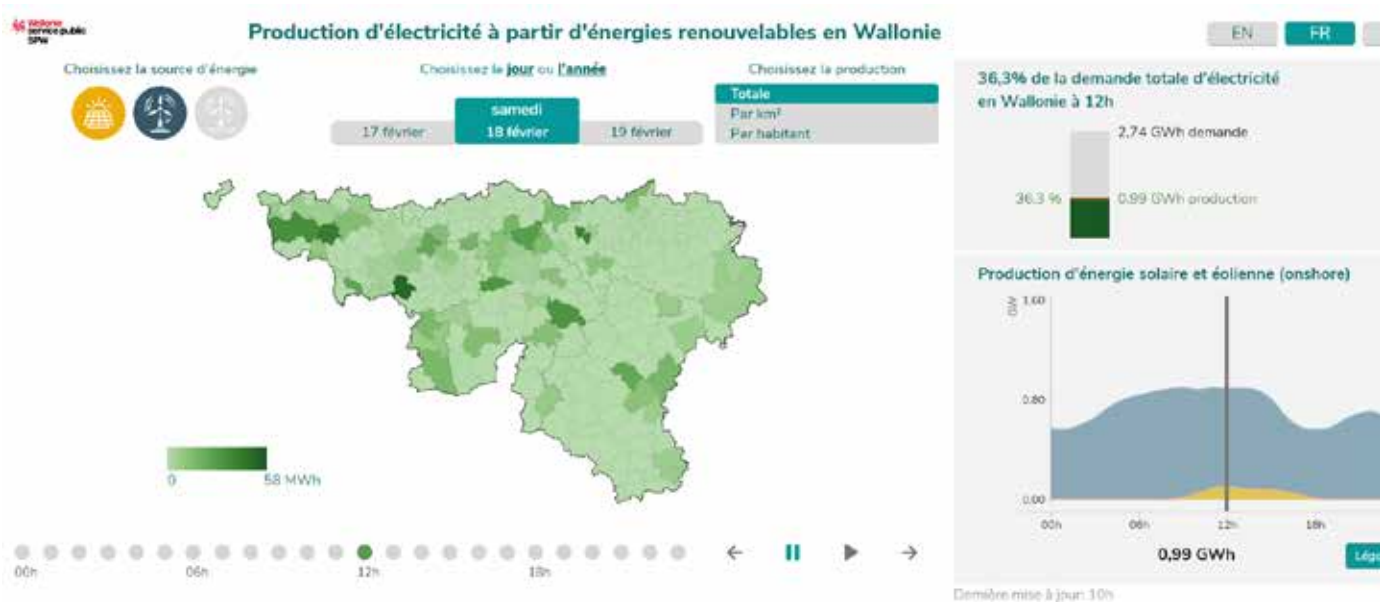
## Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien

### Windkraft



In der gesamten Wallonie wurden bis 2022 36 neue Windkraftanlagen gebaut, was laut dem Verband für erneuerbare Energien Edora 99 Megawatt (MW) an neuen Stromerzeugungskapazitäten bedeutet. Was uns betrifft, befindet sich derzeit leider nur 1 Windkraftanlage im Bau, nämlich die von Hamois (siehe unten).

Die Leistung des wallonischen Windparks Ende 2022 beläuft sich somit auf insgesamt 1.296 MW. 653 MW an Windkraftgenehmigungen, darunter unser Projekt in Amel/Büllingen, sind derzeit noch auf Ebene des Staatsrats blockiert, was einen Anstieg von 35% seit dem letzten Jahr bedeutet! Edora und REScoop Wallonie haben sich daher vor der Regierung der wallonischen Region unter anderem für eine Reform des Staatsrats in zweierlei Hinsicht eingesetzt: Die Einführung einer Frist von maximal 18 Monaten für Nichtigkeitsklagen gegen Windkraftgenehmigungen und die Verpflichtung des Staatsrats, sich zu allen Klagegründen zu äußern, um das zukünftige Hin und Her zu vermeiden, das auf denselben unbehandelten Klagegründen basiert."



Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in der Wallonie (<https://energie.wallonie.be/fr/l-eolien.html?IDC=6170>)

## WALLONISCHES ABKOMMEN ZUR BESCHLEUNIGUNG DER ENTWICKLUNG VON WINDKRAFTANLAGEN

Nach langen "Lobby-" und Sensibilisierungsarbeiten seitens REScoop Wallonie (unserem Verband wallonischer Genossenschaften, die erneuerbare Energien produzieren) scheint die wallonische Regierung mit der Verabschiedung einer neuen "PAX EOLIENICA" einen entscheidenden Schritt für die Entwicklung der Windenergie in der Wallonie getan zu haben.

Die Pax Eolienica entspringt dem Wunsch nach einer Vermittlung zwischen den verschiedenen betroffenen Parteien (Projektentwickler, Gemeinden, Anwohner, Naturschützer) und umfasst eine Reihe von Maßnahmen, die den Rahmen für die Entwicklung der Windenergie in der Wallonie bilden sollen. Da die Entwicklung erneuerbarer Energien ein übergeordnetes öffentliches Interesse darstellt, ermöglicht es dieser Plan, die Energieunabhängigkeit zu einem "Ziel von allgemeinem Interesse" zu machen.

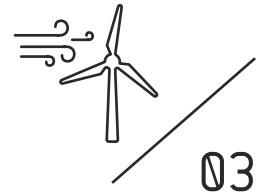
Um die Abhängigkeit unserer Region von importierten fossilen Energieträgern zu verringern und gegen steigende Energiepreise und die globale Erwärmung anzukämpfen, hat die wallonische Regierung beschlossen, die Produktion von erneuerbaren Energien zu erhöhen, indem sie die Ziele für erneuerbare Energien für 2030 anhebt, um eine jährliche Produktion in der Größenordnung von 31.200 GWh zu erreichen (13.600 GWh für Strom, 15.600 GWh für Wärme und 2.000 GWh für das Transportwesen - Quelle: PACE 2030), wovon 6.200 GWh alleine durch Windkraft.

### **Diese neue Version der Pax Eolienica umfasst 17 Maßnahmen, worunter:**

- > Die Überarbeitung und Vereinfachung des Referenzrahmens, um aktuelle Technologien einzubeziehen, und die Anpassung der Abstände der Masten zu den Lebensräumen je nach Sektor ;
- > Die Verkürzung der Gesamtdauer des Verfahrens, das zur endgültigen Erteilung von Genehmigungen führt, um die europäischen Empfehlungen zu erfüllen und die Verfahrenseffizienz zu verbessern ;
- > Die Verpflichtung der Projektentwickler, ihre Windkraftprojekte für die Beteiligungen von Gemeinden und Bürgern zu öffnen.

Wir haben also endlich das Gefühl, gehört worden zu sein, und hoffen, dass diese Vereinbarung schnell in eine Gesetzesform gegossen wird, die uns einen stabilen Entwicklungsrahmen garantiert, der vor missbräuchlichen Klagen geschützt ist.

<https://www.wallonie.be/fr/actualites/eolien-wallon-un-plan-ambitieux-simplifie-et-plus-participatif-pour-2030>



## FERRIÈRES – EINREICHUNG DES GENEHMIGUNGSANTRAGS

Zur Erinnerung: Dieses Projekt, das aus drei Windkraftanlagen mit einer maximalen Gesamthöhe von 186 m, einem Durchmesser von 131 m und einer installierten Leistung von 3,6 bis 4,8 MW besteht, befindet sich in Ferrières in der Provinz Lüttich. Die Genossenschaften Ferréole und Courant d'Air werden gemeinsam Eigentümer einer Windkraftanlage sein, während Luminus und Eneco jeweils Eigentümer einer Windkraftanlage sein werden.

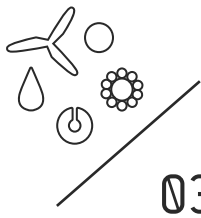
Der Antrag auf Genehmigung wurde am 26.08.2022 von unserem Freund Jean-Francois Cornet von der Genossenschaft Ferréole bei der Gemeinde eingereicht. Am 20.09.2022 erhielten wir jedoch von der Verwaltung eine Mitteilung über die Unvollständigkeit des Antrags. Die fehlenden Elemente betrafen zum einen den städtebaulichen Teil, der dazu führte, dass der Standort der Kopfkabine um 8 m nach Westen verschoben wurde und die Begründung für den Antrag auf Abweichung vom Sektorenplan ergänzt werden musste, und zum anderen den Umweltteil, in dem das DNF Ergänzungen zu den Bewirtschaftungsmaßnahmen in der Umgebung der Windkraftanlagen und zu den Vereinbarungen zwischen den Projektträgern und den Eigentümern der betroffenen benachbarten Waldgrundstücke verlangte. Wir haben daher Ende 2022 mit dem Ingenieurbüro Sertius und unseren Juristen an der Abfassung der Ergänzungen gearbeitet.



*Jean-François Cornet reicht den Antrag ein ...*

## MALMEDY: IN KÜRZE ANTRAG AUF GENEHMIGUNG

Ende 2021 haben wir eine Vereinbarung mit dem Projektentwickler EE-Malmedy unterzeichnet, die uns auch bei diesem Projekt eine Bürgerbeteiligung von 25 % ermöglicht. Dieses Projekt sieht den Bau von 5 Windkraftanlagen mit einer Leistung zwischen 3,2 und 4 MW und einer Gesamthöhe von 180 m unweit der Autobahn in Bernister vor. Die Studie ist fast abgeschlossen und der Genehmigungsantrag soll im März 2023 eingereicht werden.



03

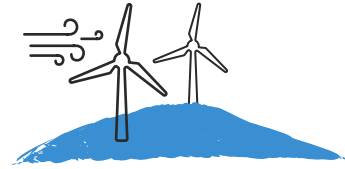
### GOUVY: EINREICHUNG DER GENEHMIGUNG UND UNVOLLSTÄNDIGKEITSBESCHIED

Das Projekt ist in 2022 weit fortgeschritten. Zur Erinnerung: Es handelt sich um ein Projekt mit 9 Windkraftanlagen mit einer Leistung von 3,5 bis 5,5 MW und einer Gesamthöhe von 200 m, das in der Zone Bois de Ronce zwischen Courtil, Langlire und Provedroux gebaut werden soll. 2022 haben wir offiziell eine Vereinbarung mit Luminus unterzeichnet, die es uns ermöglicht, eine 25-prozentige Bürgerbeteiligung an dem Park zu gewährleisten. Genauer gesagt: Wenn die Genehmigung für eine Anzahl von 7 bis 9 Windkraftanlagen erteilt wird, können wir 2 Windkraftanlagen betreiben. Wenn hingegen die Anzahl der Windräder auf 5 bis 6 begrenzt wird, können wir 1 Windrad betreiben.

Die Vereinbarung sieht einen unabhängigen Betrieb sowie eine eigenständige Verwertung der von unseren Windkraftanlagen erzeugten Energie vor. Der Antrag auf Genehmigung wurde Ende Dezember eingereicht. Leider wurde uns von der Verwaltung eine Mitteilung über die Unvollständigkeit zugestellt. Luminus muss seine Unterlagen vervollständigen. Eine Entscheidung wird für 2023 erwartet.

### TROIS-PONTS: AUFGABE DES ERSTEN PROJEKTS

Dieses Projekt hat bereits eine lange Vorgeschichte. Die Zusammenarbeit zwischen Engie und Courant d'Air begann im Jahr 2016. Das Projekt sah die Errichtung von 6 Windturbinen mit einer Leistung von 3,6 MW und einer Gesamthöhe von 150 m in der Nähe der oberen Becken des Pumpspeicherkraftwerks Coo vor. Der Genehmigungsantrag war 2017 eingereicht und die Genehmigung war 2018 von Minister Di Antonio erteilt worden. Leider führte eine Klage von Anwohnern und Natagora dazu, dass die Genehmigung für nichtig erklärt wurde. Engie beendete, wie in der Vereinbarung vorgesehen, unsere Zusammenarbeit, und hat inzwischen wieder am selben Standort ein neues Projekt mit sechs leistungsstärkeren Windturbinen (4 bis 5 MW/Turbine) und einer Gesamthöhe von 200 m aufgenommen. Die Vorabinformationsveranstaltung (RIP) fand am 16. November 2022 statt. Courant d'Air nutzte die Gelegenheit, um seinen Wunsch zu erneuern, die Bürgerbeteiligung an diesem neuen Projekt sicherzustellen. Wir bleiben am Ball.



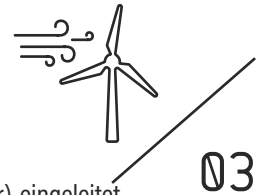
### VIELSALM: LAUFENDE VORSTUDIE UND WAHL DER KONFIGURATION

Im Jahr 2021 gewannen Luminus, Windvision und Courant d'Air die Ausschreibung der Gemeinde Vielsalm für die Errichtung von 5 bis 9 Windkraftanlagen mit einer Leistung von 4 bis 5,5 MW und einer Gesamthöhe von 200 bis 230 m nördlich des Dorfes Petit-Thier in der Nähe des Centre Européen du Cheval von Mont-le-Soie. Da das Gebiet recht groß ist, schlugen die drei Entwickler vor, mit dem zugelassenen Büro CSD eine Vorstudie durchzuführen, um einen idealen Standort für die Windräder festzulegen. Courant d'Air baute im Frühjahr seinen 120 m hohen Messmast auf, der bereits bei der Entwicklung des Projekts in Ferrières zum Einsatz gekommen war. Eine biologische Studie mit Vogel- und Fledermausaufnahmen am Boden und in der Höhe dank des Messmastes wurde durchgeführt. Das Ergebnis der Vorstudie wird der Gemeinde im Frühjahr 2023 vorgelegt, die Verträglichkeitsstudie und die Vorabinformationsveranstaltung (RIP) werden folgen. Der Genehmigungsantrag soll Ende 2023, Anfang 2024 eingereicht werden.

### RAEREN: ENGIE-ELECTRABEL BEKOMMT DEN ZUSCHLAG BEI EINER BÜRGERBETEILIGUNG MIT COURANT D'AIR

Dieses Projekt beschäftigt uns seit 2015! Courant d'Air war nämlich schon damals an die Gemeinde herangetreten, um ein Projekt am selben Standort wie das 2021 ausgeschriebene Projekt zu entwickeln. Letztendlich gewann Engie-Electrabel den Zuschlag für eine Konzession, die die Entwicklung und den Betrieb von 5 Windkraftanlagen mit einer Leistung von 4 bis 6 MW und einer Gesamthöhe von 210 m vorsieht. Courant d'Air wird eine Bürgerbeteiligung von 25 % sicherstellen. Leider wird diese nicht in Form einer eigenständigen Betriebs einer Windkraftanlage erfolgen, wie wir uns das vorgestellt hatten, sondern durch eine 25%ige Beteiligung an einer gemeinsamen Betreibergesellschaft mit Engie, deren Beteiligung sich auf 50% belaufen wird, und der Gemeinde, die die restlichen 25% beisteuern wird. Dies ist darauf zurückzuführen, dass öffentliche Konzessionsverträge die Aufteilung der Konzession zwischen dem Bieter (der gegenüber der Gemeinde verantwortlich ist) und einem Subunternehmer nicht vorsehen. Courant d'Air erscheint jedoch als Subunternehmer im Angebot von Engie-Electrabel. Zur Erinnerung: Courant d'Air hatte die Ausschreibung auch





als Konsortium mit dem Antwerpener Unternehmen Storm eingereicht.

### EOLIENNE DE HAMOIS (EDH): BAUARBEITEN HABEN BEGONNEN



Die Genehmigung für den Bau einer vierten Windkraftanlage wurde 2020 erteilt, nachdem der Staatsrat über eine Beschwerde aus dem Jahr 2015 entschieden hatte. Mit dem Bau dieser Enercon E53 (53 m Durchmesser) mit einer Gesamthöhe von 100 m und einer Leistung von 800 kW wurde im Frühjahr begonnen. Das Projekt haben wir 2019 zusammen mit den drei direkt daneben stehenden E53-Windkraftanlagen in Assesse vom Entwickler BEE übernommen. Im Herbst wurden die Fundamente errichtet und im Januar 2023 begann die Montage der Windkraftanlage. Das unfreundliche Wetter wird zu Zuschlägen für die Ausfallzeiten des Krans und der Montageteams führen. Die Inbetriebnahme ist für März 2023 geplant.

Die Genehmigung für den Bau einer vierten Windkraftanlage wurde 2020 erteilt, nachdem der Staatsrat über eine Beschwerde aus dem Jahr 2015 entschieden hatte. Mit dem Bau dieser Enercon E53 (53 m Durchmesser) mit einer Gesamthöhe von 100 m und einer Leistung von 800 kW wurde im Frühjahr begonnen. Das Projekt haben wir 2019 zusammen mit den drei direkt daneben stehenden E53-Windkraftanlagen in Assesse vom Entwickler BEE übernommen. Im Herbst wurden die Fundamente errichtet und im Januar 2023 begann die Montage der Windkraftanlage. Das unfreundliche Wetter wird zu Zuschlägen für die Ausfallzeiten des Krans und der Montageteams führen. Die Inbetriebnahme ist für März 2023 geplant.

### ST. VITH: BEVORSTEHENDE EINREICHUNG DES ANTRAGS AUF GENEHMIGUNG

Wir haben im Tätigkeitsbericht 2020 ausführlich über dieses Projekt berichtet. Es handelt sich um die Erweiterung des Windparks in Sankt Vith um 4 Windkraftanlagen mit einer Leistung zwischen 3,2 und 4 MW und einer Gesamthöhe von 180 Metern. Nach vielen Schwierigkeiten und dank unserer Hartnäckigkeit konnten wir endlich eine Kooperationsvereinbarung mit der Betreibergesellschaft WindFarm Sankt Vith über eine autonome Bürgerbeteiligung von 25 % unterzeichnen. Das Projekt befindet sich seit mehreren Jahren in der Entwicklung. Der Antrag soll 2023 eingereicht werden.

### GENOTTE/MOULINS DU BUISSENET

Das Projekt auf dem Areal Genotte ist Gegenstand einer Zusammenarbeit mit Ipalle im sogenannten Projekt "Moulins du Buisenet". Der ursprüngliche Genehmigungsantrag für 6 Windkraftanlagen mit einer Einheitsleistung von maximal 3,6 MW, von denen sich eine auf dem Areal von Genotte befindet, wurde im April 2019 eingereicht und im März 2020 in zweiter Instanz (Minister Tellier und Borsus) abgelehnt. Ein neues Verfahren wurde von Ipalle und dem Konsortium

aus Genossenschaften (darunter Courant d'Air) eingeleitet, um einen Windpark mit vier Anlagen zu errichten, wobei weiterhin eine Anlage auf dem Areal Genotte geplant ist. Die Antragsunterlagen (die die Umweltverträglichkeitsprüfung enthalten) wurden Anfang Mai 2022 eingereicht.

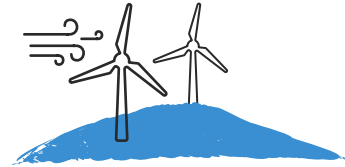
Ende Dezember 2022 erteilten der technische Beamte und der beauftragte Beamte des SPW nur eine Genehmigung für die drei Windkraftanlagen von Ipalle. Die Genehmigung für die Windkraftanlage des Konsortiums wurde daher abgelehnt.

Die derzeitige Option besteht darin, in Berufung zu gehen. Diese Beschwerde wird sich auf die Ablehnung der vierten Windkraftanlage beziehen, ohne die Entwicklung der drei Windkraftanlagen von Ipalle zu bremsen. Wir verstehen die Logik der Wallonischen Region nicht. Offensichtlich ist es die Commission Wallonne des Equipements Autoroutiers, die ihr Veto einlegt, weil die Windkraftanlage die Verbindungswege des Rastplatzes überragt.

### BOIS DU GARD: KEINE NENNENSWERTE FORTSCHRITTE IN 2022

Der Genehmigungsantrag für die Windkraftanlage auf dem Areal Bois du Gard wurde im August 2019 eingereicht. Auf Antrag des Genossenschaftskonsortiums, das das Projekt entwickelt, wurde die Bearbeitung des Genehmigungsantrags ausgesetzt, um zusätzliche Erhebungen zu Fledermäusen (Zeitraum Frühjahr bis Herbst 2020) durchzuführen und Änderungspläne einzureichen.

Die Änderungspläne wurden schließlich nicht eingereicht, da der Eigentümer (Cimenterie d'Obourg) des nahegelegenen Waldgebiets bislang die notwendige Abholzung (mit Ausgleich durch Neuanpflanzung an anderer Stelle) verweigert hat, um den Waldrand des Bois du Gard mehr als 100 m von der Windkraftanlage entfernt zu halten (eine Maßnahme zum Schutz von Fledermäusen, die normalerweise vom DNF empfohlen wird). Es gibt derzeit zwei Optionen, um den Fall weiterzuverfolgen. Die eine besteht darin, mit dem DNF ein System zur kontinuierlichen Erkennung von Fledermäusen in Betracht zu ziehen, das den Rotor der Windkraftanlagen stoppen würde, wenn die Anwesenheit von Fledermäusen als signifikant eingestuft wird. Die andere Option wäre, die Cimenterie d'Obourg für das Windkraftprojekt zu interessieren, indem eine zu definierende Beteiligung im Rahmen der Energiegemeinschaften vorgeschlagen wird.



## OFFSHORE WINDKRAFT – SEACOOP SETZT DIE SEGEL FÜR EINE BETEILIGUNG AM OFFSHORE-WINDPARK IN DER ZONE « PRINCESSE ELISABETH »

Am 15. April 2022 wurde die Genossenschaft SeaCoop mit dem Ziel gegründet, Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich an Offshore-Windkraftanlagen zu beteiligen. SeaCoop positioniert sich als Partner der Konsortien, die auf das Ausschreibungsverfahren "Konzessionen für Offshore-Windkraftanlagen in der Princess Elisabeth Zone" antworten werden.

Das von SeaCoop verwendete Modell der Bürgerbeteiligung hat in Belgien bereits bewiesen, dass es sowohl stabile und angemessene Preise als auch eine nachhaltige lokale Verankerung der Erzeugung von erneuerbarem Strom gewährleisten kann.

In SeaCoop sind Bürger aus ganz Belgien vertreten: aus der Wallonie, Brüssel und Flandern. Courant d'Air hat sich entschieden, ebenfalls in die Nordsee-Windkraft zu investieren, indem wir neben 32 anderen belgischen Bürgergenossenschaften für erneuerbare Energien Mitglied der Genossenschaft SeaCoop wurden. Wir beteiligten uns mit 30.000 € am Startkapital.

Im Rahmen einer Ausschreibung wird die Föderalregierung Konzessionen in dem neuen Gebiet Prinzessin Elisabeth anbieten. Dies ist das letzte Gebiet im belgischen Teil der Nord-

see, das genutzt werden soll. Es ist also die letzte Chance, die uns bleibt, um eine Bürgerbeteiligung auf See als Bürgergenossenschaft für erneuerbare Energien zu realisieren.

Das Ziel ist es, diesen Strom über den kurzen Energieweg durch unseren genossenschaftlichen Anbieter COCITER in die Haushalte unserer Mitglieder zu bringen. Es geht auch darum, auf unserer Ebene einen wirtschaftlichen und sozialen Mehrwert zu schaffen und die lokale Energiewende durch die Gewinne zu beschleunigen, die in Form von Dividenden an unsere Genossenschaft zurückfließen werden.

Die Grundzüge des Ausschreibungsverfahrens werden in der ersten Hälfte des Jahres 2023 vorgestellt. Danach werden sie in einen Königlichen Erlass und in eine konkrete Fassung der Ausschreibung gegossen.

Die erste Ausschreibung wird sich auf eine erste Tranche (von drei geplanten) beziehen und 20 % unserer Investitionsambitionen betreffen. Sie wird in der ersten Hälfte des Jahres 2024 veröffentlicht. Die Konsortien haben ab dem Datum der Veröffentlichung 9 Monate Zeit, um ihre Bewerbung einzureichen (d. h. gegen Ende 2024). Die Auftragsvergabe an das Konsortium, das den Offshore-Windpark errichten soll, wird Mitte 2025 stattfinden. Der Bau soll von 2026 bis 2028 erfolgen und die Produktion des ersten Bürgerwindparks auf See ab 2029 beginnen. Es handelt sich also um ein langfristiges Projekt.



### Vorbereitende Organisation Gründung SeaCoop 15/04/22

- Informieren: Sektor - Akteur - Tender-Mechanismus
- Interne Diskussion um an dem Projekt teilzunehmen
- Struktur der Bürgerbeteiligung

### Die Bürgerbeteiligung per Tender ermöglichen Konditionen (AR) Tender 2023 T1

- Die Bürgerbeteiligung akzeptieren
- Den Mehrwert der Beteiligung erkennen
- Alle betroffenen Parteien getroffen haben

### Verhandlungen Consortium Publication Tender 2024 T1-T2 (fct<sup>o</sup> Ventilus)

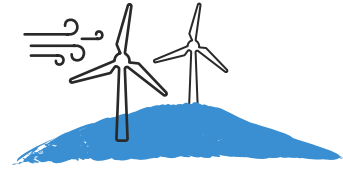
- Finalisierung der Wahl mit wem und auf welcher Basis gearbeitet wird
- Signatur von MoU / NDA
- COOPPA abgesteckt haben
- Die Bankability abgesteckt haben

### Angebotsabgabe Consortium Deadline Angebotsabgabe 2025 T2

- Consortium finalisiere oder Anlagen der MoU
- Den Plan zur Bürgerbeteiligung vorlegen
- Wirtschaftsmodell zur Bankability und COOPPA vorlegen

Attribution  
2025 T3





ÜBERBLICK UNSERER WINDKRAFTPROJEKTE IN BETRIEB

1	WAIMES	08/2011 (4) 05/2012 (1)	5	ENERCON E82	82/149	2,3	4.561	Keine Betriebs- gesellschaft	/	40%	4,60	8.105
2	CHAGNY (F)	10/2016	3	ENERCON E53	53/100	0,8	1.933	Ailes des crêtes C2	2	6,88%	0,11	194
3	WALHAIN	03/2017	6	ENERCON E92	92/122	2,3	5.049	Atout-Wal direkt und via VDH-P	2	51,42%	2,37	4.820
4	ASSESE	06/2018	3	ENERCON E53	53/100	0,8	1.578	EDLF (Éolienne de la Fagne)	3	89,78%	2,15	3.800
5	FALMAGNE	05/2012 (2 Windräder)	9	ENERCON E92	92/150	2,3	4.529	Windfarm via VDH-P	3	33,34%	2,30	3.909
6		08/2015 (3 Windräder)						12/2016 (4 Windräder)	Optivents direkt und via VDH-P	1	66,32%	1,53
7	HAMOIS	Genehmigt - Konstruktion Mai 2022	1	ENERCON E53	53/100	0,8	1.431	EDH (Éolienne de Hamois)	1	100,00%	0,80	Construction en fin 2022
											<b>13,86</b>	<b>23.420</b>

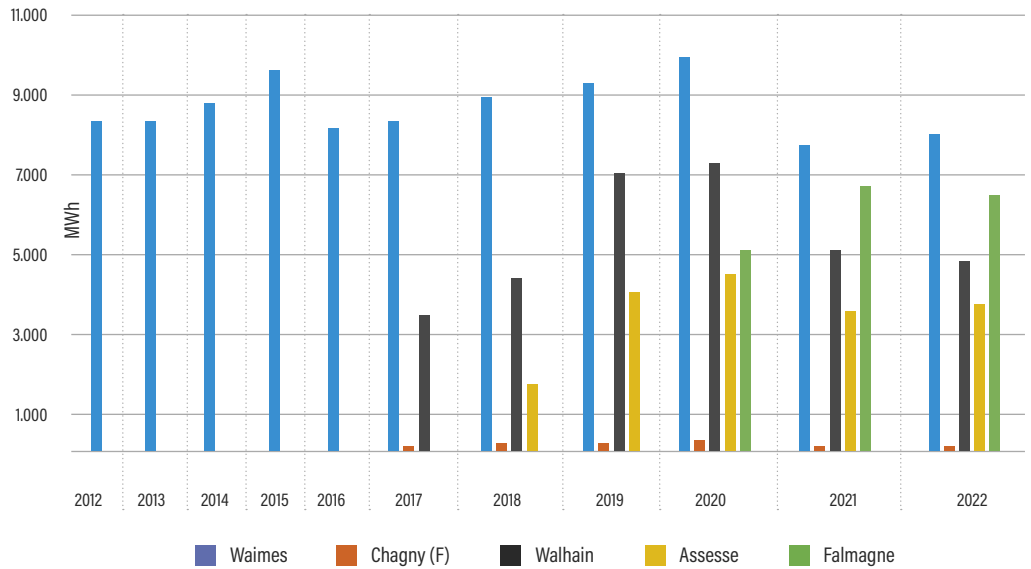
ÜBERBLICK UNSERER WINDKRAFTPROJEKTE IN ENTWICKLUNG

1	AMEL-BÜLLINGEN	Staatsrat	6	140/180	3,6	9.200	8,64	22.080	
2	PERUWELZ - AIRE DE GENOTTE (SOFICO)	3 Windräder genehmigt, Bürger- Windrad verweigert	4	114/150	3,6	6.900	0,68	1.294	
3	ELSENBORN	Ausstehend: Fortsetzung UVP	6	126/150	3,8	8.000	5,70	12.000	
4	FERRIÈRES	Antrag am 26/08/2022 gestellt. Unvollständig. Anfang 2023 ergänzt	3	126/180	3,6-4,8	10.300	1,80	5.151	
5	GOUVY 2	Antrag Anfang Dez. 2022 eingereicht	9	135/200	3,6	8.000	7,20	16.000	
6	MONS - AIRE DE BOIS DU GARD (SOFICO)	Ausstehend: Einreichung der Ände- rungspläne	1	114/170	2,62	6.400	0,33	800	
7	VIELSALM	Windmessung und UVP	5 à 8	160/220	5,5	14.600	11,0	29.200	
8	MALMEDY/ BERNISTER	Windmessung und UVP	5	126/180	3,6	6.700	5,40	8.375	
9	ST-VITH	UVP	4	130/180	3,5-4,5	9.000	4,0	9.000	
10	VAUX-SUR-SÛRE - BAJATE	Landkauf und Beantragung einer Genehmigung für die Windmessung	zu bestimmen	zu bestimmen	zu bestimmen	zu bestimmen	zu bestimmen	zu bestimmen	
11	RAEREN	Auftragsvergabe - Infovers. (RIP) Mitte 2023	5	zu bestimmen	zu bestimmen	zu bestimmen	zu bestimmen	zu bestimmen	
								<b>45</b>	<b>103.900</b>






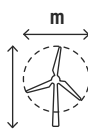









Mobilae Ecopower	100% Einspeisung
Organisations locales, citoyens et l'éolienne des enfants	100% Einspeisung
Nosse-Moulin Vents d'Houyet	100% Einspeisung
BEE	EV: Soc. AVIENT
Vent d'Houyet	100% Einspeisung
Vent d'Houyet	100% Einspeisung
BEE	DL: Soc. AVIENT

### JÄHRLICHE PRODUKTION UNSERER WINDKRAFTANLAGEN (MWh)

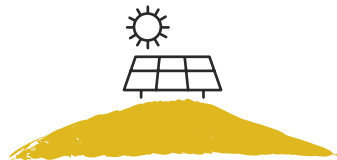


Gemeinden Amel und Büllingen, Ecopower	100% Einspeisung
7 Kooperativen REScoop, IPALLE	100% Einspeisung
Engie-Electrabel, Gemeinde Bütgenbach	100% Einspeisung
Ferréole, EDF-Luminus, Eneco, Gemeinde	100% Einspeisung
Luminus	100% Einspeisung
7 Kooperativen REScoop	100% Einspeisung
Luminus, Windvision	100% Einspeisung
WattElse, Eno Energy	100% Einspeisung
WindFarm ST-Vith	100% Einspeisung
VDH	zu bestimmen
Engie Electrabel	100% Einspeisung

#### Erklärung der Piktogramme

	Standort		Inbetriebnahme		Anzahl Windräder Betriebsgesellschaft
	Durchmesser Rotor / Gesamthöhe (m)		Leistung (MW)		Erwartete Erzeugung P50 je Windrad (MWh)
	Anteil Courant d'Air		Leistung Courant d'Air (MW)		Erzeugung Courant d'Air (MWh)
	Partner		Einspeisung / Direktlieferung (DL) / Eigenverbrauch (EV)		
	Maschinentyp		Anzahl Windräder Park		

## Sonnenenergie



Das Jahr 2022 war ein sehr gutes Jahr für die Photovoltaikproduktion in der Wallonie und auch für unsere Anlagen mit einem spezifischen Ertrag von bis zu 1.100 kWh/kWp, wie zum Beispiel unsere Anlage in Welkenraedt.

Die Solarpaneele auf dem Dach des landwirtschaftlichen Betriebs in Kettenis hatten im August 2022 einen Defekt. Dieser wurde von dem Installateur Enersol, mit dem ein Wartungs- und Produktionsgarantievertrag abgeschlossen worden war, schnell identifiziert und behoben.

Im Jahr 2022 wurden wir von mehreren Gemeindeverwaltungen um die Analyse von Photovoltaikprojekten gebeten. So konnten wir an sechs Standorten Projekte mit einer installierten Leistung von mehr als 1 MW ermöglichen.

Bei den neuen Projekten handelt es sich um 3 Photovoltaikprojekte als Drittinvestor, ein Finanzierungsprojekt in Form eines Kredits und einer Investition für die Installation von Paneelen auf 8 Schulen im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weismes.

### MILCHHOF SCHOPPEN – RAINER LENTZ

Das Projekt mit 120 kWp und einem Wert von 100.000 € zzgl. MwSt. wurde als Drittinvestor auf dem Dach des Milchbauernhofs von Herrn Lentz in Schoppen bis Ende 2022 realisiert. Die erwartete Jahresproduktion beläuft sich auf 129.000 kWh, wovon mehr als 25% vom Bauernhof selbst verbraucht werden, unter anderem für die Heutrocknung. Die Firma Enersol aus Battice war für die Installation der Paneele verantwortlich. Courant d'Air tritt in diesem Zusammenhang als Drittinvestor auf.

### LE CENTRE EUROPÉEN DU CHEVAL IN MONT-LE-SOIE (VIELSALM)

Das Projekt mit 44 kWp und einem Wert von 45.000 € zzgl. MwSt. auf dem Dach eines der Gebäude des Reitzentrums in Vielsalm wurde ebenfalls als Drittinvestor im Winter 2022 erfolgreich abgeschlossen. Die erwartete Jahresproduktion beläuft sich auf 43.600 kWh, wovon fast 40 % des Stroms vom Betreiber des Gebäudes im Rahmen seiner Aktivitäten selbst verbraucht werden sollen. Der für dieses Projekt ausgewählte Installateur ist ebenfalls das Unternehmen Enersol aus Battice.



*Europäisches Pferdezentrum in Mont-le-Soie*

### NOVACITIS IN LÜTTICH

Das 58,80 kWp-Projekt im Wert von 62.000 € zzgl. MwSt. wird 2023 auf dem Dach eines der in Renovierung befindlichen Gebäude von Novacitis installiert. Die erwartete Produktion beläuft sich auf 53.500 kWh und wird teilweise vom Gebäude im Rahmen seiner Aktivitäten selbst verbraucht werden. Der ausgewählte Installateur ist die Firma Klinkenberg aus Milmort.

Courant d'Air tritt in diesem Rahmen als Drittinvestor mit der Genossenschaft CoopERLiC auf.

## WEISMES: INSTALLATION IN 8 GRUNDSCHULEN UND KINDERGÄRTEN IM RAHMEN VON AUSGLEICHSMASSNAHMEN

Im Rahmen der Energie- und Sensibilisierungsmaßnahmen als Ausgleich für die Gemeindesteuer hat Courant d'Air die Installation von 8 Anlagen auf den Dächern der Kindergärten und Grundschulen in der Gemeinde Weismes untersucht. Diese 8 Anlagen zwischen 3 und 7 kWp werden von der Firma Tournesol aus Malmedy installiert und sollen 2023 in Produktion gehen. Die Verträge für eine installierte Leistung von fast 50 kWp zwischen der Gemeinde, Courant d'Air und Tournesol sollen Anfang 2023 abgeschlossen werden. Die erwartete Jahresproduktion dieser acht Anlagen beläuft sich auf 42.000 kWh, was fast 95 % des Jahresverbrauchs der Gebäude entspricht.

## DER DORFSAAL IN OUDLER

Während unserer Kampagne "Photovoltaik für alle" trafen wir die Dorfbewohner der Gemeinde Burg-Reuland in ihrem neuen und modernen Dorfsaal in Oudler. Die Betreiber des Saals hatten zwei recht schwierige COVID-Jahre hinter sich und wandten sich an Courant d'Air, um ihre 18-kWp-Photovoltaik-Solaranlage im Wert von 18.000 € zzgl. MwSt. in Form eines Darlehens zu finanzieren. Der gemeinnützige Verein wählte den Installateur "Energy for home" aus Emmels für die Arbeiten aus. Die erwartete Jahresproduktion beläuft sich auf 15.400 kWh.



Der Dorfsaal in Oudler

## UNTERSTÜTZUNG BEI GEMEINDEN UND VERWALTUNGEN

Wie im letzten Jahr haben wir weiterhin als Unterstützer mit den Gemeinden und Verwaltungen zusammengearbeitet. Für sechs Standorte wurden verschiedene Möglichkeiten der Ansiedlung, der Rentabilität und der Finanzierung analysiert. Außerdem haben wir die Polizei von Malmedy, die Gemeinde Amel und die Gemeinde Waimes bei der Erstellung ihrer Anschlussanträge beim Netzbetreiber und ihrer Unterlagen für die Reservierung von grünen Zertifikaten begleitet.



- **Die Polizei von Malmedy** : Studie für 5 Gebäude auf dem Gebiet, d. h. 4 Anlagen mit einer Leistung zwischen 7 und 15 kWp und eine Anlage mit +/- 110 kWp.



- **Die Gemeinde Burg-Reuland - Projekt in Braunlauf** : Studie von 3 Standorten zwischen 20 kWp auf dem Dach und 200 kWp auf einem Feld.



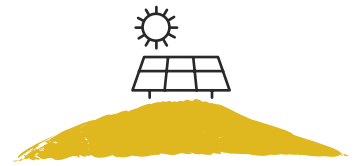
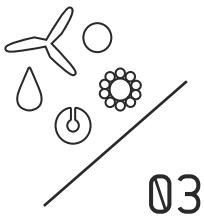
- **Die Gemeinde Amel - Projekt in Hepscheid** : Installation von +/- 55 kWp auf einem Feld.



- **Die Gemeinde Weismes - Das Heim St-François** : Installation von +/- 155 kWp auf dem Dach des Seniorenheims und +/- 10 kWp auf der Leichenhalle



- **Die Königlichen Athenäen von Stavelot und Malmedy** : Untersuchung mehrerer Standorte, von denen die Standorte von 192 kWp in Malmedy und 82 kWp in Stavelot ausgewählt wurden.



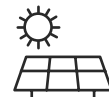
ÜBERBLICK UNSERER PHOTOVOLTAIK-PROJEKTE IN BETRIEB

				kWp			MWh erwartet		MW	MWh 2022	
1	ASTENJOHNSON - KETTENIS	10/2017	2027	250	92%	10%	225	100%	0,25	262,52	
2	NEW VERLAC - ALLEUR	01/2018	2028	103	60%	29%	87	100%	0,10	99,82	
3	SPORT- UND KULTURZENTRUM LES PYRAMIDES - WELKENRAEDT	09/2018	2028	120	69%	20%	106	66,67%	0,08	88,14	BOCAGEN (33,33%) GEMEINDE WELKENRAEDT
4	BESCHÜTZENDE WERKSTÄTTE DIE ZUKUNFT - MEYERODE	01/2019	2029	60	62%	42%	55	100%	0,06	62,89	
5	LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEB MIESSEN - KETTENIS	02/2019	2033	81	55%	41%	71	100%	0,08	60,28	
6	BÜRO COURANT D'AIR - ELSENBORN	04/2021	/	8	77%	49%	7	100%	0,008	8,10	
7	GEMEINDEHAUS - WAIMES	12/2021	2031	44,8	41%	41%	41	100%	0,04	34,37	
8	BAUHOF - WAIMES	12/2021	2031	40	37%	48%	38	100%	0,04	26,42	
9	MILCHVIEHBETRIEB RAINER LENTZ-SCHOPPEN	12/2022	2033	120	26%	38%	129,2	100%	0,12	START ENDE 2022	
10	REITZENTRUM - MONT LE SOIE	12/2022	2034	44	39%	34%	43,78	100%	0,04	START ENDE 2022	
									<b>0,83</b>	<b>643</b>	

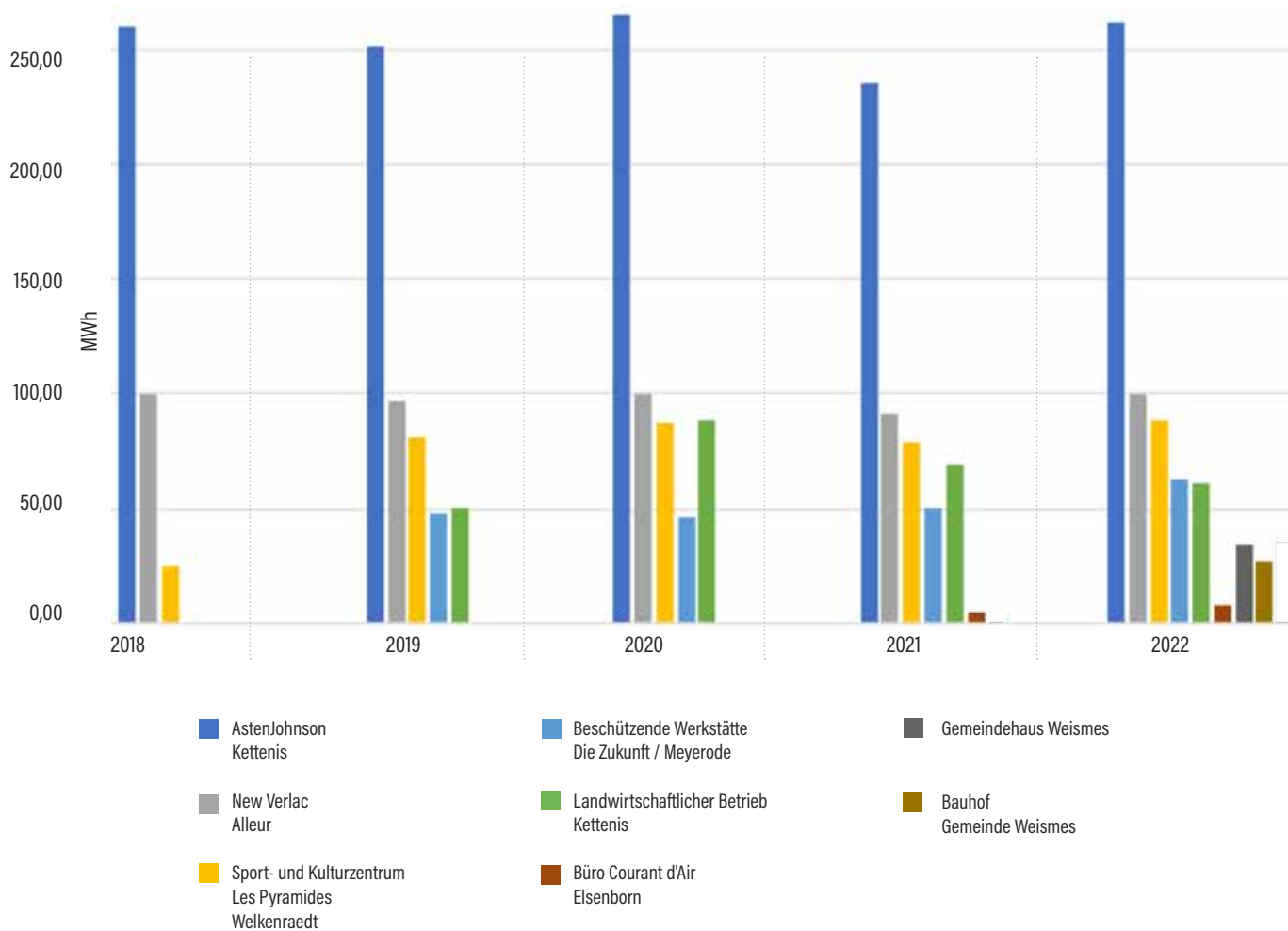
IN PLANUNG

				kWp	MWh
1	8 GEMEINESCHULEN DER GEMEINDE WEISMES	2023	SCHENKUNG IN VERHANDLUNG	INSTALLATIONEN VON 3 BIS 7 KW	42
2	DORFHAUS OUDLER	2023	DARLEHEN ÜBER 10 JAHRE	18	15,4
3	NOVACITIS	2023	DRITINVESTOR	58,8	53,3





### JAHRESPRODUKTIONEN DER PV-ANLAGEN VON COURANT D'AIR (MWh)



#### Erklärung der Piktogramme

	Standort		Inbetriebnahme		Ende Dritt-Investition / Darlehen
<b>kWp</b>	Leistung (kW)		Eigenverbrauchsrate		Selbstversorgungsgrad
<b>MWh</b>	Erwartete Erzeugung (MWh)		Anteil Courant d'Air	<b>MW</b>	Leistung Courant d'Air (MW)
<b>MWh</b>	Erzeugung Courant d'Air (MWh)		Partner		

## Wasserkraft



Nach einem ziemlich außergewöhnlichen Jahr für die Stromerzeugung aus Wasserkraft im Jahr 2021 mussten wir im Jahr 2022 einen Rückgang der Stromerzeugung aus dieser Energiequelle beobachten. Dieses tatsächlich sehr trockene Jahr führte zu einem Rückgang der Produktion um 55 % im Vergleich zum Vorjahr. Diese Ergebnisse sind jedoch nicht allzu alarmierend, denn wenn man die Produktion des Jahres 2022 mit der durchschnittlichen Produktion vergleicht, die in den Finanzplänen für unsere sechs Standorte vorgesehen war, beträgt der Rückgang nur 10 %. Einige Standorte wie Chanxhe oder Monceau Hydro produzierten sogar um etwa 15% mehr als erwartet. Aber aufgrund des sehr trockenen Sommers produzierten alle Kraftwerke mehrere Monate lang nur wenig oder gar nicht.

Die sechs Wasserkraftwerke sind also voll betriebsbereit. Gemeinsam mit unseren Partnern in der Genossenschaft HOSe haben wir drei neue Kraftwerke an der Sambre in Auvelais, Marcinnelle und Roselies in Betrieb nehmen können. Sie kommen zu der Anlage in Monceau hinzu, das bereits seit mehreren Jahren Strom produziert.

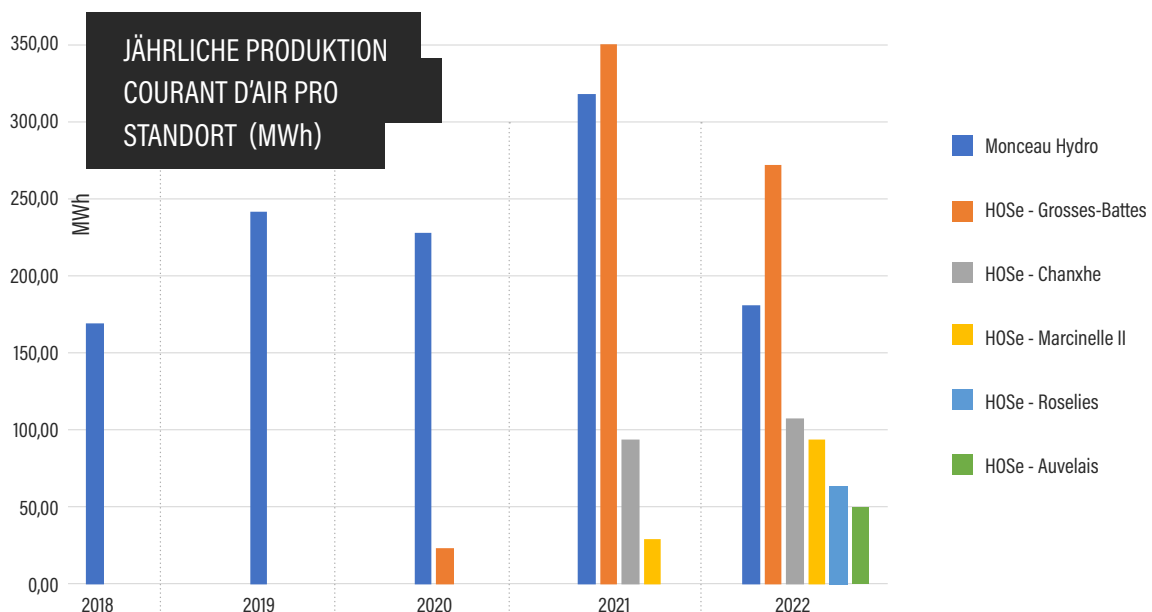


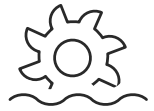
In Auvelais: die Turbine vor der Installation

Die beiden Kraftwerke an der Ourthe, Les Grosses Battes (Lüttich) und Chanxhe, die während der Überschwemmungen im Sommer 2021 stark beschädigt worden waren, wurden von technischen Teams und Freiwilligen mit großem Einsatz wieder in Stand gesetzt. Seit Anfang 2022 sind sie wieder in Betrieb. Glücklicherweise werden die Kosten für die Instandsetzung fast vollständig von den Versicherungen übernommen. Um eine Vorstellung von unserer derzeitigen Wasserkraftproduktion zu bekommen: Die sechs Kraftwerke haben an einem einzigen Tag, dem 8. Februar 2022, mehr als 60.000 kWh Strom erzeugt. Dies entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von etwa 20 Haushalten.

### SALZINNES UND MONTIGNIES-SUR-SAMBRE

Diese Projekte haben ihre Genehmigungen erhalten und die Planung der Arbeiten ist im Gange. Es gibt jedoch noch einige bürokratische Hürden, darunter die Betriebsdauer, die aufgrund der Verzögerungen bei allen Projekten mit der SOFICO neu verhandelt werden muss. Es muss mindestens eine Betriebsdauer von 20 Jahren erreicht werden, damit das Projekt rentabel ist. Die beiden Projekte sollten parallel durchgeführt werden. Beginn der Bauarbeiten voraussichtlich Anfang 2024. Voraussichtliche Inbetriebnahme Ende 2024.




**ÜBERBLICK DER WASSERKRAFT-  
PROJEKTE IN BETRIEB**

				$\varnothing$ m/s ▲ m/s		kW	MWh P50		MW 	MWh 2022	
<b>1</b>	MONCEAU HYDRO	7/2017	Sambre	16 / 18	Hydrodynamische Schraube	600	2.000	13,2%	0,08	181,44	8 Genossenschaften REScoop (61,8%) Hydro-B (25%)
<b>2</b>	HOSE - GROSSES-BATTES	12/2020	Ourthe	55 / 45	Kaplan VLH 4000	1.400	4.400	10%	0,14	271,91	8 Genossenschaften REScoop (40%) Hydro-B (50%)
<b>3</b>	HOSE - CHANXHE	12/2020	Ourthe	40 / 22	Vis Hydrodynamique	420	1.600	10%	0,04	107,95	8 Genossenschaften REScoop (40%) Hydro-B (50%)
<b>4</b>	HOSE - MARCINELLE II	12/2021	Basse Sambre	18 / 30	Kaplan VLH 3550	680	1.650	10%	0,07	93,65	8 Genossenschaften REScoop (40%) Hydro-B (50%)
<b>5</b>	HOSE - ROSELIES	12/2021	Basse Sambre	19 / 31	Kaplan VLH 3550	732	1.878	10%	0,07	63,75	8 Genossenschaften REScoop (40%) Hydro-B (50%)
<b>6</b>	HOSE - AUVELAIS	02/2022	Basse Sambre	19 / 29	Kaplan VLH 3550	620	1.556	10%	0,06	49,62	8 Genossenschaften REScoop (40%) Hydro-B (50%)
									<b>0,46</b>	<b>768</b>	

**ÜBERBLICK UNSERER WASSERKRAFT-  
PROJEKTE IN PLANUNG**

				$\varnothing$ m/s ▲ m/s		kW	MWh P50		MW 	MWh geschätzt	
<b>1</b>	HOSE - FÈCHEREUX	?	Ourthe	42 / 19	Kaplan VLH 4500	316	1.473	10%	0,03	147	8 Genossenschaften REScoop (40%) Hydro-B (50%)
<b>2</b>	HOSE - MONTIGNIES-SUR-SAMBRE	Baubeginn 02/2024	Basse Sambre	18 / 18	Hydrodynamische Schraube	300	1.129	10%	0,03	113	8 Genossenschaften REScoop (40%) Hydro-B (50%)
<b>3</b>	HOSE - SALZINNES	Baubeginn 02/2024	Basse Sambre	18 / 18	Hydrodynamische Schraube	234	1.016	10%	0,02	102	8 Genossenschaften REScoop (40%) Hydro-B (50%)
									<b>0,14</b>	<b>362</b>	

**Erklärung der Piktogramme**


Standort



Inbetriebnahme



Wasserlauf



Mittlerer Durchfluss / Durchfluss Anlage (m/s)



Maschinentyp

kW

Leistung (kW)



Erwartete Erzeugung P50 (MWh)



Anteil Courant d'Air



Leistung Courant d'Air (MW)



Erzeugung Courant d'Air (MWh)



Partenaires (MWh)

## Biomasse



### FARCIENNES – EIN INNOVATIVES PROJEKT MIT BIOMETH QUALITY PRODUCT

Vier REScoopWallonie-Genossenschaften, worunter Courant d'Air, haben sich dafür entschieden, ein innovatives Biomethanisierungsprojekt in der Nähe von Charleroi zu unterstützen: Biometh Quality Product. Das Projekt mit Gesamtkosten von 11.783.500 €, das ideal in der Nähe eines Verladedocks der Sambre und in der Nähe der Verbrennungsanlage der Interkommunalen Tibi in der Gemeinde Farcienes gelegen ist, soll 59.000 Tonnen Input pro Jahr verarbeiten. Das Projekt macht seinem Namen alle Ehre denn neben der Einspeisung von 7.074 MWh Strom pro Jahr ins Stromnetz (dies entspricht dem jährlichen Strombedarf von 2.021 so-

genannten "Durchschnittshaushalten", d.h. Haushalten mit einem Verbrauch von 3.500 kWh/Jahr) wird es die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft auf die Bewirtschaftung organischer Biomaterialien anwenden: es wertet bestimmte, in der Wallonie bislang nicht verwertete Abfälle, auf und produziert organische Düngemittel für die Landwirtschaft und den Gartenbau. Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und die ersten kWh wurden im Oktober 2022 eingespeist.

<https://www.renouvelle.be/fr/un-projet-de-biomethanisation-innovant/>

Die allererste Hygienisierungsanlage in der Wallonie





## BÜTGENBACH UND WEISMES – ZWEI WÄRMENETZE IMMER NOCH IN ENTWICKLUNG

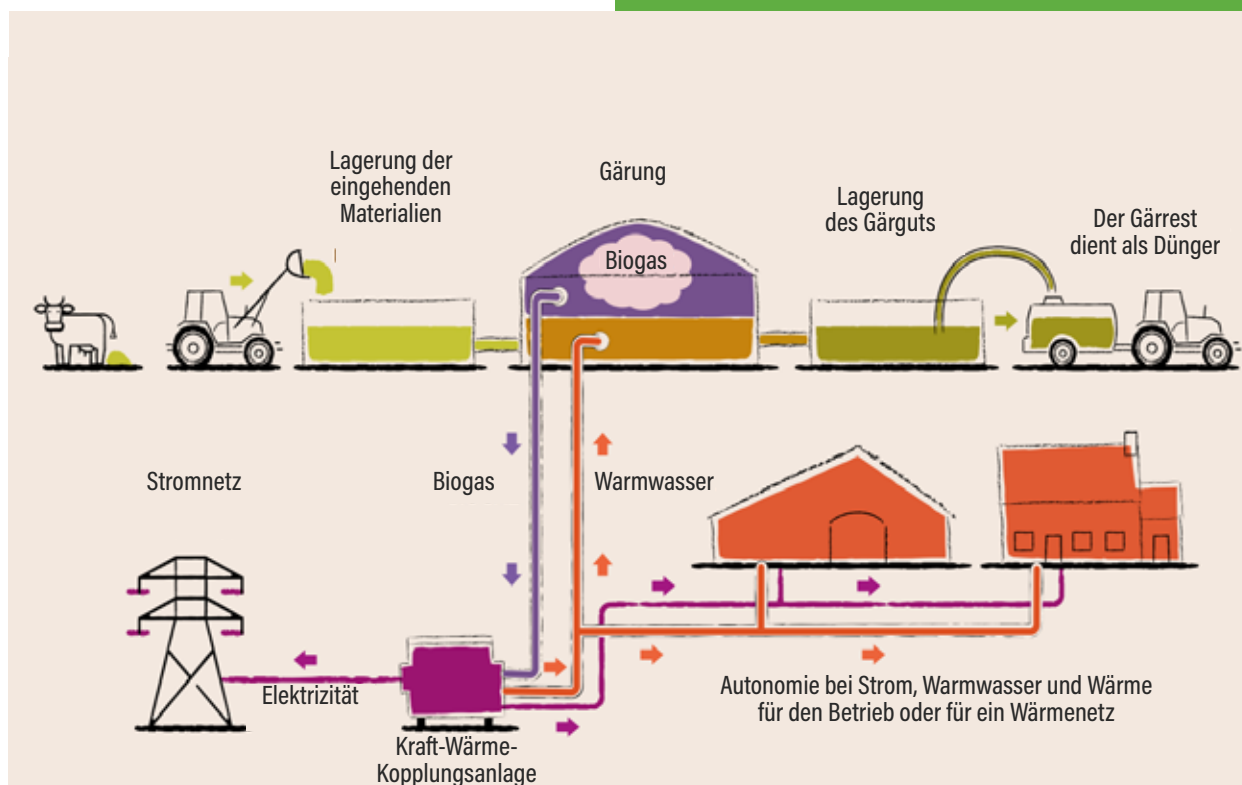
Was die Projekte der Wärmenetze in Bütgenbach und Weismes betrifft, so befinden sie sich immer noch in der Angebotsabgabe- und/oder Studienphase. Beide Gemeinden haben Fördermittel erhalten, die Studien sind jedoch noch nicht abgeschlossen. Die Gemeinde Weismes muss mit der Verwaltung der Wallonischen Region über die im Zuschussantrag vorgesehenen technischen Entscheidungen verhandeln. In Bütgenbach waren die ersten Angebote, die für die Arbeiten eingegangen waren, zu hoch. Die Gemeinde wird das Design der Anlage überarbeiten.

### ZUR ERINNERUNG:

#### BÜTGENBACH:

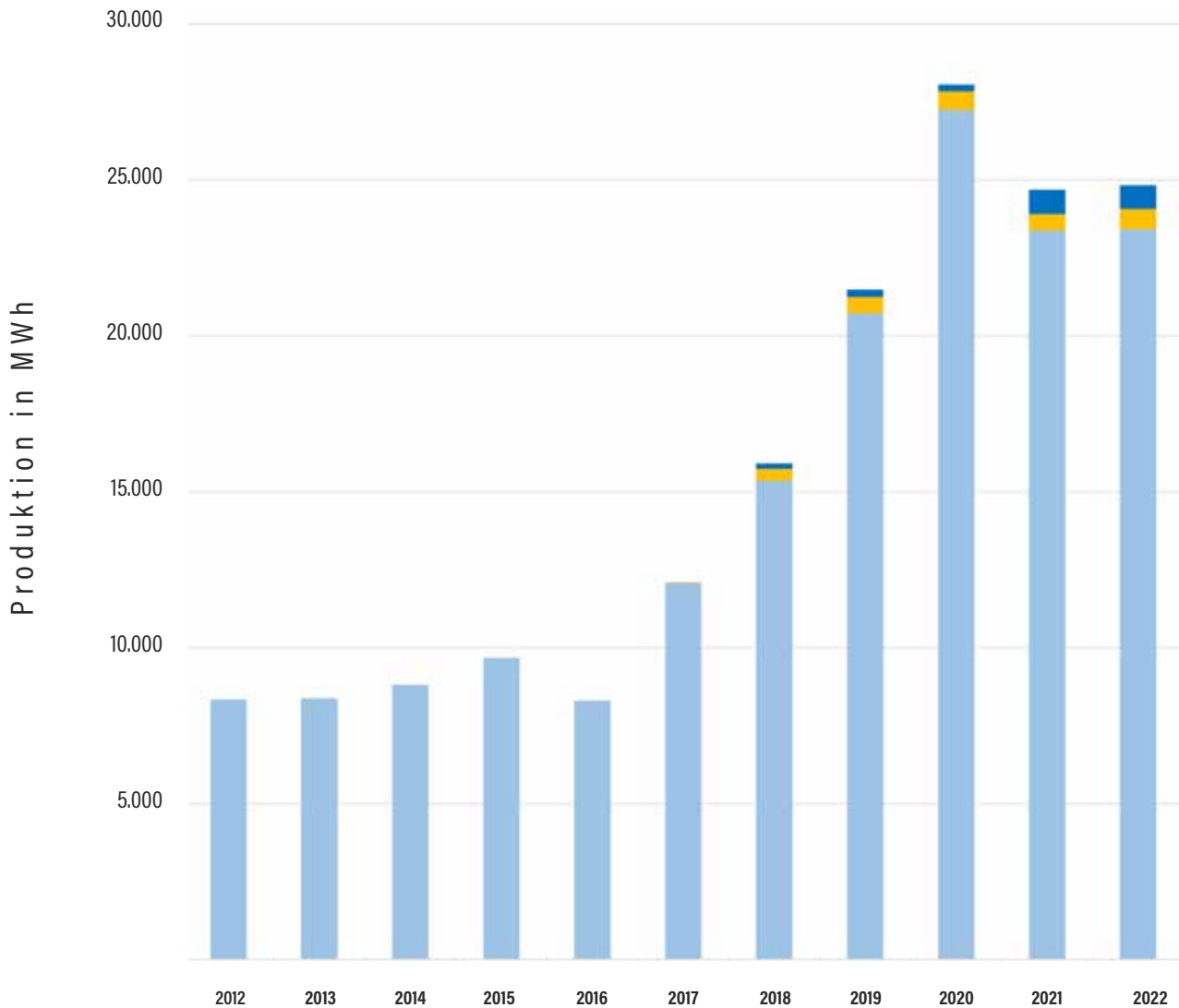
160-kW-Holz hackschnitzelkessel, der das alte Gemeindehaus (Sitz von Courant d'Air und Forstamt) sowie die Grundschule von Elsenborn mit dem angrenzenden Gebäude (in dem die Sporthalle und das Jugendzentrum untergebracht sind) versorgen soll.

**WAIMES:** Aufbau eines kleinen Wärmenetzes sowie Installation von zwei Holz hackschnitzelkesseln mit 200 kW und 250 kW, die einen Verbrauch von mehr als 96.000 Litern Heizöl pro Jahr ersetzen sollen.

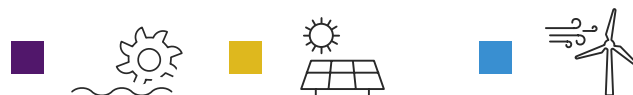


Schema: Schema der Biomethanisierung in der Wallonie 2018 – ValBiom.be

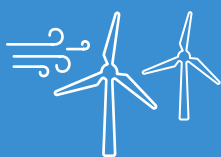
## ENTWICKLUNG DER STROMERZEUGUNG



Entwicklung der Stromproduktion der Anlagen für erneuerbare Energien von Courant d'Air



	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	-	-	-	-	-	-	169	242	228	791	768
	-	-	-	-	-	24	385	528	587	529	643
	8.340	8.378	8.807	9.675	8.307	12.073	15.351	20.714	27.240	23.369	23.420



**-5,18%**

**Gesamtproduktion: 23.420 MWh**

**Installierte Leistung: 13,86 MW  
+ 6,13%**

**Spezifischer Ertrag: 1.690 MWh/MW  
-5,57%**

Im Bereich Windenergie hat Courant d'Air seine Produktionskapazität dank der Errichtung der Windkraftanlage in Hamois um 6,1 % von 13,06 auf 13,81 MW steigern können. Die Produktion im Jahr 2022 von 23.420 MWh ist ziemlich vergleichbar mit der von 2021. Der spezifische Ertrag der Anlagen erreicht 1.690 MWh/MW und liegt damit etwas niedriger als im Vorjahr, da die Windkraftanlage in Hamois erst Ende des Jahres errichtet wurde.



**+22,85%**

**Gesamtproduktion: 643 MWh**

**Installierte Leistung: 0,831 MW  
+ 24%**

**Spezifischer Ertrag: 964 kWh/kW  
+5,36%**

Im Bereich der Solarenergie konnte unsere Genossenschaft die installierte Leistung um weitere 25% steigern. Mit unseren in Auftrag gegebenen Projekten in Weismes, Schoppen und Vielsalm zählen wir nun 0,83 MW installierte Leistung. Der spezifische Ertrag der Anlagen stieg um 5,36% auf einen Durchschnitt von 964 kWh/kW. Die Produktion unserer Anlagen liegt für das Jahr 2022 bei 643 MWh.



**-2,90%**

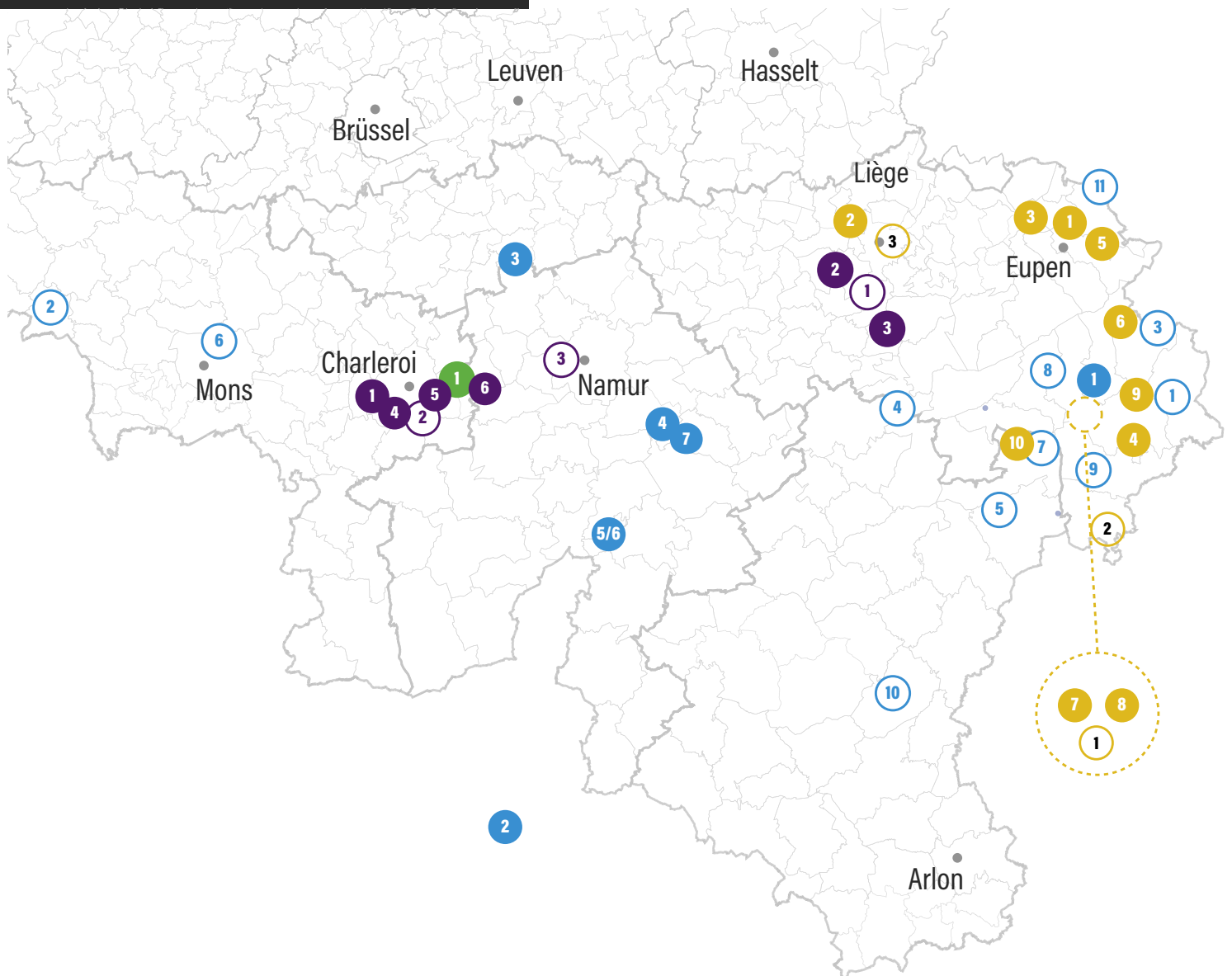
**Gesamtproduktion: 768 MWh**

**Installierte Leistung: 0,464 MW  
+16,10%**

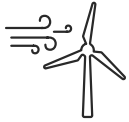
**Spezifischer Ertrag: 1.786 kWh/kW  
-55,55%**

Bei der Wasserkraft sank unsere Gesamtproduktion nach einem sehr positiven Jahr 2021 um knapp 3% bei einer Produktion von 768 MWh. Dieses gute Resultat ist auf die Erhöhung unserer installierten Leistung in Auvelais um 16,1% im Jahr 2022 und auch auf die Inbetriebnahme Ende 2021 der Anlagen in Roselies und Marcinelle zurückzuführen. Der spezifische Ertrag der Anlagen ist trotzdem im Vergleich zu 2021 stark zurückgegangen und erreichte 1.786 kWh/kW.

ÜBERSICHT UNSERER PROJEKTE:



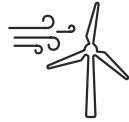




IN BETRIEB



- 1 Weismes
- 2 Chagny (F)
- 3 Walhain
- 4 Assesse
- 5/6 Falmagne
- 7 Hamois



IN ENTWICKLUNG



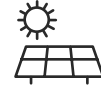
- 1 Amel-Büllingen
- 2 Péruwelz
- 3 Elsenborn
- 4 Ferrières
- 5 Gouvy 2
- 6 Mons
- 7 Vielsalm
- 8 Malmedy/ Bernister
- 9 St. Vith
- 10 Vaux-sur-Sûre
- 11 Raeren



IN BETRIEB



- 1 5 Kettens
- 2 Alleur
- 3 Welkenraedt
- 4 Meyerode
- 6 Elsenborn
- 7 8 Waimes
- 9 Schoppen
- 10 Mont-le-Soie



IN ENTWICKLUNG



- 1 8 Schulen der Gemeinde Weismes
- 2 Dorfhaus Oudler
- 3 Novacitis



IN BETRIEB



- 1 Monceau Hydro
- 2 HOSe - Grosses-Battes
- 3 HOSe - Chanxhe
- 4 HOSe - Marcinelle II
- 5 HOSe - Roselies
- 6 HOSe - Auvelais



IN ENTWICKLUNG



- 1 HOSe - Fèchereux
- 2 HOSe - Montignies-sur-Sambre
- 3 HOSe - Salzannes



IN BETRIEB



- 1 Farciennes

## Génération Zéro Watt

Im Jahr 2022 endete das LEADER-NORD-Projekt zur ländlichen Entwicklung Generation Zero Watt in den Gemeinden Eupen, Raeren und Lontzen. Dieses Schulprojekt zur Sensibilisierung für die rationelle Energienutzung begann im September 2018 und endete Ende Juni 2022. Es umfasste somit 4 Schuljahre. Alle 3 Schulen der Gemeinde Lontzen (2 davon zweimal) und 3 von 4 Schulen der Gemeinde Raeren nahmen daran teil, während 3 Schulen in Eupen, die von einem ähnlichen, von der Gemeinde getragenen Projekt ("die Energiedetektive") profitierten, nur an unseren Animationen im Windpark Weismes teilnahmen.

Im Frühjahr 2022 eröffneten wir eine neue Animation zum Thema Stromkreis und Photovoltaik und ergänzten unsere Animation zum Thema Licht mit einer Sensibilisierung für die Lichtverschmutzung und ihre Auswirkungen auf die Lebewesen.

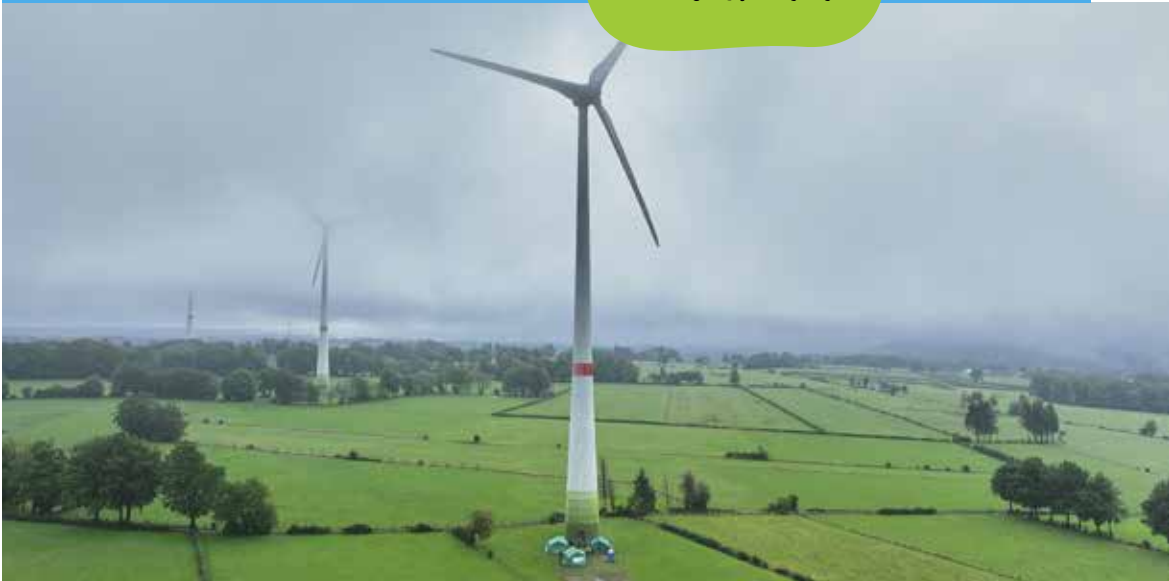
Da Courant d'Air weiß, wie wichtig es ist, die Schüler von heute schon in jungen Jahren für eine Thematik zu sensibilisieren, die für ihre Generation von historischer Tragweite ist, wurde beschlossen, das Projekt über den Zeitraum der Kofinanzierung durch die Wallonische Region und die Europäische Union hinaus fortzusetzen. Nunmehr befreit von den territorialen Zwängen von LEADER, begleiten wir im Schuljahr 2022-2023 sieben Schulen in drei neuen Gemeinden: Plombières und Gemmenich in der Gemeinde Plombières,

Welkenraedt und Henri-Chapelle "haut" (Nebengebäude, das an das Gebäude der Gemeindeverwaltung angrenzt und die Grundschüler der Stufen 5 und 6 beherbergt) in der Gemeinde Welkenraedt mit jeweils zwei Klassen sowie Salm-Château, Petit-Thier und die Ecole fondamentale de l'Athénée Royal (Grundschule des Königlichen Athenäums) in der Gemeinde Vielsalm. Drei Schulen aus den Gemeinden der Deutschsprachigen Gemeinschaft und aus Weismes nehmen zum ersten Mal teil: Raeren für die Gemeinde Raeren mit 2 Klassen, Meyerode in der Gemeinde Amel und Thirimont in der Gemeinde Weismes.

Im September 2022 haben wir diese 13 Klassen aus 10 Schulen sowie 2 Klassen aus Bütgenbach, insgesamt 215 Schülerinnen und Schüler, am Weismeser Windpark empfangen.

Weitere Neuerungen bei Generation Zero Watt in diesem Jahr: Catherine übernimmt an der Seite von Fiorenza die Aufgaben von Bruno und wir nutzen nun die EnergieID-Plattform (<https://www.energieid.be>), um den Energieverbrauch der teilnehmenden Schulen zu verfolgen. Catherines technisches Fachwissen wird es uns ermöglichen, einerseits die Funktionen von EnergieID besser zu nutzen bzw. diese und neue mit ihren Entwicklern weiterzuentwickeln und andererseits die Arbeit zur Beseitigung von Energieverschwendungen auf der Ebene der schulischen Infrastruktur zu vertiefen.





(5A)	2B	3A <small>VORHIN AN OR</small>	4B <small>AN OR</small>	3B <small>AN/AN OR</small> <small>Für unten</small>
Temperatur 20°C Luft	22,6°	18,2°	25,1°	22°
Heizkörper	22,1° zu offen	17,6° *	25,3° (35) 50° (5)	27° still (3) 24° (3) <small>Teil</small>
Fenster	fast auf offen	manchmal offen Kipp nicht auf	offen Gitter Kipp nicht auf (0)	offen Kipp auf (0)
Türen	selten	offen	offen (Kipp)	offen Ausschauen
Wasserhahn	nur kalt	nur kalt	nur kalt	nur kalt
Lux 300 Lampen/Platen	595 138 8/2	450 349 8/2	520 255 8/2	740 569 8/2
immer alle an?	Ja nicht zu dunkel	nur im Winter	Ja (dunkel)	Ja
was wenn da geht?	Ja	manchmal	Ja (Leitlicht)	Ja
Bemerkungen + Wünsche	Selbstregulierung ist gut	1 PC/Laptop 1 Radio 1 Laminiergerät 1 interaktive Tafel (Vorstreit)	1 Tülli 1 Laptop 1 Radio 1 Laminierg. Müllist anbringen	Lampenlicht zu stark es blendet zu hoch offen! 1 Fotokop. 1 Drucker



Schließlich nutzten die drei Gemeinden Amel, Bütgenbach und Büllingen die Gelegenheit, neue Fördermittel der Deutschsprachigen Gemeinschaft in Anspruch zu nehmen: Sie beauftragten Courant d'Air damit, in EnergielD für jede ihrer 17 Schulen ein Profil anzulegen und den historischen Verbrauch einzutragen. Dies mit der Absicht, die Eingabe und Verfolgung des Verbrauchs anschließend selbst fortzusetzen.

Wir sind sicher, dass die Klassen und Gemeinden in Zeiten hoher Energiepreise alle Anregungen des Projektes Generation Zero Watt nutzen werden!





## Photovoltaik für Alle

Im letzten Bericht haben wir Ihnen unser Projekt zum begleiteten Kauf von Photovoltaikmodulen für Haushalte "PV für alle" sowie die erste Informationskampagne, die es durchlaufen hat, vorgestellt. Im Jahr 2022 wurde diese Informations- und Begleitkampagne in Zusammenarbeit mit lokalen Installateuren fortgesetzt und fand ihren Abschluss in Kettenis (Gemeinde Eupen), wo sie ein Jahr zuvor begonnen hatte. Wir erhalten immer noch Anfragen von Mitgliedern und Nichtmitgliedern, die sich für diese Technologie interessieren.

Die aktuellen Ereignisse im Energiebereich haben unserer Kampagne und dem Sektor zweifellos Auftrieb verliehen. Tatsächlich zogen die Informationsabende im Jahr 2022 mehr Besucher an als die im Jahr 2021: Wir hielten 18 Informationsabende ab (davon 4 online) und trafen uns mit fast 800 Personen. Daneben wurde unser Online-Simulationstool von 1.500 Haushalten benutzt, um sich zu registrieren und per E-Mail die Ergebnisse ihrer gerade durchgeführten Simulation (Schritt 3 der Anwendung) sowie die Qualitätskriterien (Schritt 4 der Anwendung) zu erhalten. Die Anwendung zählte darüber hinaus 1.000 Anfragen mit Auswahl der Installateure (Schritt 5 der Anwendung). Um die Anzahl der durch unser Projekt bestellten und realisierten Installationen möglichst genau einschätzen zu können, werden wir Anfang 2023 eine Umfrage unter den Teilnehmern starten. Wir hoffen, dass wir dann etwa 500 Haushalte davon überzeugen konnten, Paneele über den begleiteten Kauf zu installieren, und viele weitere über den Simulator.

Das Projekt wurde von REScoop Wallonie übernommen, um es anderen angeschlossenen Genossenschaften in ihrer Region zur Verfügung zu stellen. Es soll u.a. von der Genossenschaft Clef in der Provinz Hennegau eingesetzt werden.



## Energie sparen in den Haushalten

### UNSERE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ÖSHZ

Auf Anfrage der ÖSHZ der deutschsprachigen Gemeinschaft haben wir unsere Aktivitäten auf die sozial schwachen Bevölkerungsgruppen ausgeweitet.



Im März 2022 führten wir zunächst eine 2,5-tägige Schulung für "Mini-Energie-Audits" für ein Dutzend Techniker der DG durch, die bei "SOS Hilfe" arbeiten.

Diese besuchen regelmäßig die Wohnungen der ÖSHZ-Empfänger, um kleine Reparaturen durchzuführen, Material zu liefern oder Wartungen vorzunehmen. Da die Energieproblematik sehr präsent ist und die Rechnungen für den Energie- und Wasserverbrauch der Begünstigten immer höher werden, schulten/sensibilisierten wir sie in der Diagnose von neuralgischen Punkten in den Wohnungen, wie z. B. Isolierung, Feuchtigkeit, tropfende Wasserleitungen, Heizkörper ohne Thermostatventile oder auch Luftdichtigkeit. Wir haben sie auch darauf geschult, elektrische Geräte zu identifizieren und ihren Verbrauch zu messen.

Über diese Bestandsaufnahme hinaus haben wir den Teilnehmern die Bedeutung des Themas vor Augen geführt und ihnen die Mittel an die Hand gegeben, um zu handeln und den Verbrauch zu senken. Dies geschah mithilfe eines Heftes mit fast "100 Tipps und Tricks" und vor allem durch einen langen Austausch von Erfahrungen aus der Praxis. Diese Schulung wurde mit einer technischen und konkreten Besichtigung einer Problemwohnung abgeschlossen, bei der wir gemeinsam die Schwachstellen der Wohnung und die Mittel und Wege zur Senkung des Verbrauchs ohne spürbaren Komfortverlust untersucht haben.

Im April leiteten wir einen Vormittag lang einen Workshop für

Sozialarbeiter/innen der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die Analyse von Wasser- und Energierechnungen in all ihren Formen. Sozialarbeiter/innen müssen nämlich Energierechnungen analysieren und manchmal die Genehmigung zur Zahlung erteilen, ohne über Marktkenntnisse oder die Schlüsselreferenzwerte zu verfügen, anhand derer sich feststellen lässt, ob die Rechnung richtig oder normal ist. In diesem Workshop, wie auch in der vorangegangenen Schulung, wurde viel Wert auf den Austausch von Erfahrungen und die Berücksichtigung von lebensnahen Situationen gelegt.

Diese beiden Schulungsreihen wurden auf Initiative des ÖSHZ St. Vith organisiert.



## UNSERE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Jahr 2022 wurde von der Energiekrise erschüttert. Daher wollten wir auf den wachsenden Informationsbedarf der Haushalte reagieren und organisierten sechs Informationsveranstaltungen (online und in verschiedenen Ortschaften) zum Thema Energiesparen. An diesen zweistündigen Abenden wurden rund 50 Teilnehmern fast "100 Tipps und Tricks" vorgestellt, wie sie ihre Energierechnungen senken können. In diesem Zeitraum führten wir auch einen Workshop zur Erklärung von Energierechnungen für die Gruppe "Ecolo Ostbelgien" im Rahmen ihrer Sensibilisierungsmaßnahmen zum Thema Energie durch.

Außerdem hat Achim noch an 2 Informationsabenden teilgenommen, die von Minister Antoniadis (Vize-Ministerpräsident, Minister für Gesundheit und Soziales, Raumordnung und Wohnungswesen der Deutschsprachigen Gemeinschaft) einerseits und Pascal Arimont (Europaabgeordneter für Ostbelgien) andererseits organisiert und animiert wurden.

## 35 TIPPS UND TRICKS

Und um das Thema weiter zu vertiefen und nicht untätig zu bleiben, ist unser Team dabei, Workshops für prekär lebende Bevölkerungsgruppen einzurichten, die weder die Sprachen Französisch noch Deutsch beherrschen. Diese viermal zweistündigen Workshops haben Anfang Januar 2023 in Plombières begonnen. Dazu entwickeln wir mit unserer Grafikerin Evelyne "35 Tipps und Tricks" in Form von illustrierten Pappkarten, die als eine Art Tischkalender zusammengefasst werden. Auf der Rückseite ist jeder Tipp als Aufkleber verfügbar, damit er an der Stelle angebracht werden kann, an der die jeweilige Sparmaßnahme umgesetzt werden soll. Diese Karten können im Rahmen unserer Aktionen mit den ÖSHZ der Deutschsprachigen Gemeinschaft und in der Gemeinde Weismes verwendet werden.





02.01.2022

**BRF Nachrichten**

„Senioren-Fahrdienst in Bütgenbach“

In der Gemeinde Bütgenbach startet diesen Monat ein Senioren-Fahrdienst. Es ist die erste Initiative des Seniorenbeirats de Gemeinde.

05.01.2022

**Le Soir**

« Dans l'économie sociale, ce n'est pas l'argent qui décide, et ça change tout ! »

Carte blanche de ConcertES (Concertation des organisations représentatives de l'économie sociale)

11.01.2022

**BRF Nachrichten**

„Bütgenbach: Seniorenfahrdienst geht an den Start“

12.01.2022 -

**GrenzEcho**

„Fahrdienst für Senioren startet“

Neues Angebot in der Gemeinde Bütgenbach

18.01.2022

**BRF Nachrichten**

„Welkenraedt und Bleyberg entscheiden sich für grüne Energie“

Die wallonische Bürgergenossenschaft COCITER gewann den öffentlichen Auftrag, um die gesamte öffentliche Infrastruktur der beiden Gemeinden mit nachhaltigem Strom zu betreiben

20.01.2022

**WFG Ostbelgien - Newsletter #12**

Photovoltaik für Alle

02.02.2022

**VLAN Quinzaine**

« Une installation photovoltaïque sur chaque toit ? Pourquoi pas ! »

09.02.2022

**Le Soir**

« Le secteur éolien dénonce les promesses non tenues en Wallonie »

Edora, la fédération des entreprises développant des produits et services tournés vers la transition énergétique s'inquiète du manque de dynamique régionale.

04.03.2022

**BRF Nachrichten**

„COCITER bietet ostbelgischen Kunden grüne Alternative“

COCITER ist jetzt der letzte grüne Stromanbieter der Wallonie und damit auch der DG.

09.03.2022

**Sudinfo**

« Les coopératives wallones ont le vent en poupe »

La Wallonie compte 19 coopératives qui produisent de l'électricité pour l'équivalent de 21.700 ménages...

10.03.2022

**RTBF - On n'est pas de pigeons**

« Energie: le succès des coopératives »

COCITER, le comptoir citoyen des énergies, est le fournisseur d'électricité le moins cher du marché...

11.03.2022

**GrenzEcho**

„Grüner Strom hat den Wind im Rücken“

Genossenschaftlicher Anbieter COCITER nimmt Kunden von AECCO auf - Netzwerk zählt 15.000 Mitglieder

23.03.2022

**Kurier-Journal**

„Photovoltaik passt auf jedes Dach“

Energieunabhängigkeit: Info-Abend in Büllingen

28.03.2022

**GrenzEcho**

„Courant d'Air informiert“

"Photovoltaik für Alle" am Dienstag in Büllingen

31.03.2022

**RTBF.BE**

« 1400 clients en trois semaines: le coup d'accélérateur de Cociter, fournisseur d'énergie verte et citoyenne »

04.2022

**Revue „Mouvement communal“**

„Développement éolien : la parole aux acteurs de terrain“

Erik Wiesemes: "Les projets doivent être présentés de façon ouverte et le citoyen doit en retirer un avantage financier" - "Projekte müssen offen präsentiert werden und der Bürger muss einen finanziellen Vorteil daraus ziehen."

01.04.2022

**BRF Nachrichten**

„Energiekosten sparen: das ÖSHZ St. Vith packt das Problem bei der Wurzel“ Catherine Kuppens von der Energie-Bürgergenossenschaft Courant d'Air schult die Handwerker der SOS-Hilfe

04.2022

**WFG Ostbelgien - Newsletter #13**

Photovoltaik für Alle - Ausweitung auf 15 andere Gemeinden



**15.04.2022**

**L'Avenir**

« Cinq ans ou plus pour avoir un permis, ça plombe le secteur / Le développement éolien wallon est en retard »

**23.04.2022**

**La Dernière Heure / Namur Luxembourg**

« Projet de parc éolien à Mont-le-Soie : la mât de mesure installé »  
 "Ce mât mesurera les conditions de vent en altitude", précise Achim Langer, développeur de projets à la coopérative citoyenne Courant d'Air.

**26.04.2022**

**BRF Nachrichten**

„Bütgenbach: Seniorenbeirat hat erste Bilanz vorgestellt“  
 Die erste Testphase des Seniorenfahrdienst war erfolgreich, "aber es besteht noch Luft nach oben".

**27.04.2022**

**ECHOS Malmedy (Vlan)**

« Réaliser des économies d'énergie et agir pour le climat »

**28.04.2022**

**GrenzEcho**

„Zwischen vier und neun Windräder bei Mont-le-Soie?“  
 Gemeinden Vielsalm, Trois-Ponts und St. Vith tangiert

**Mai 2022**

**Revue „Mouvement communal“**

„Développement éolien : la parole aux acteurs de terrain“  
 Friedhelm Wirtz : « Avec un projet purement communal, on reste maître de la situation sur place »

**04.05.2022**

**ECHOS Malmedy (Vlan)**

« Pourquoi et comment choisir une électricité verte ? »

**11.05.2022**

**ECHOS Malmedy (Vlan)**

« Pour une transition énergétique aux mains des citoyens »

**18.05.2022**

**ECHOS Malmedy (Vlan)**

« L'énergie renouvelable, au service d'une société plus juste »

**30.05.2022**

**ECHOS Malmedy (Vlan)**

« Le photovoltaïque, accessible à tous »

**01.06.2022**

**GrenzEcho**

„Windparks sind in öffentlichem Interesse“  
 Meinung: Bürgermeister Erik Wiesemes und Friedhelm Wirtz äußern sich im "Mouvement communal" zu Windkraftprojekten

**02.06.2022**

**ECHOS Malmedy (Vlan)**

« La Belgique dépense 13 milliards d'euros chaque année pour s'approvisionner en énergie »

**09.06.2022**

**ECHOS Malmedy (Vlan)**

« Le développement du renouvelable est vecteur de paix »

**13.06.2022**

**La Libre**

« L'histoire contée de l'énergie citoyenne »  
 Une carte blanche de Fabienne Marchal, Présidente de REScoop Wallonie, Fédération wallonne des coopératives citoyennes d'énergie renouvelable.

**15.06.2022**

**Agence Belga - RTL info - Le Vif - Proximus - L'Avenir**

« Lancement de SeaCoop, la nouvelle coopérative belge dans le domaine des éoliennes en mer »

**16.06.2022**

**ECHOS Malmedy (Vlan)**

« Un approvisionnement énergétique 100% renouvelable est-il envisageable ? »

**23.05.2022**

**ECHOS Malmedy (Vlan)**

« Des projets éoliens qui profitent aux citoyens localement »

**29.06.2022**

**BRF Nachrichten**

„Emmelsler Heide: Bürger zu 33 Prozent an erweitertem Windpark beteiligt“  
 Der St. Vith Stadtrat billigte jetzt eine Teilübertragung der Rechte und Pflichten an die Energiegenossenschaft Courant d'Air, die 25% Prozent der Anteile halten wird.

**30.06.2022**

**ECHOS Malmedy (Vlan)**

« Permettre aux citoyens d'investir dans l'éolien sur terre et en mer »

**01.07.2022**

**Grenz-Echo**

"Befriedung" in Sachen Emmelsler Windpark  
 Die Bürgergenossenschaft Courant d'Air bekommt 25 Prozent der Anteile und die Gemeinde wird 8 Prozent halten.

**09.2022**

**Valériane**

« Citoyens, nous devons choisir l'énergie citoyenne ! »  
 Acheter son électricité en circuit court, c'est possible ?

**06.09.2022**

**RTL Info**

« Comment payer son électricité moins cher ? » Des habitants de Liège ont acheté des éoliennes pour la produire eux-mêmes



21.09.2022

**DH - Les Sports**

« Génération Zéro Watt à l'athénée royal de Vielsalm »

Les classes de 5<sup>e</sup> et 6<sup>e</sup> primaires ont participé aux animations de Courant d'Air à Waimes.

22.09.2022

**BRF Nachrichten**

„Windpark Mont-sur-Soie: Voruntersuchung schreitet voran“

Die Voruntersuchung zur möglichen Errichtung eines Windparks in der Region um Vielsalm, St. Vith und Trois-Ponts schreitet voran.

30.09.2022

**Le Vif**

« Devenir propriétaire d'une éolienne, un moyen pour maîtriser le prix de l'électricité » Carte blanche

03.10.2022

**GrenzEcho**

„Energiekrise oder Energiepreiskrise?“

Informations- und Themenabend zu Fragen der aktuellen und zukünftig zu erwartenden Energieversorgungssituation (mit Achim Langer)

12.10.2022

**ECHOS Malmedy (Vlan)**

« 3<sup>e</sup> édition pour le salon Bati-Energie de Malmedy »

12.11.2022

**RTBF télévision**

« Des pistes pour choisir son énergie renouvelable en connaissance de cause »

COCITER croule pour l'instant sous les demandes de nouveaux clients...

25.11.2022

**L'Avenir**

« Vous voulez un bout d'éolienne en mer ? »

La coopérative citoyenne SeaCoop demande que l'appel d'offres pour les nouvelles éoliennes offshore donne une place aux citoyens.

28.11.2022

**VEDIA Contrechamp**

« Interview de Mario Heukemes sur l'électricité de circuit court »

08.12.2022

**Parlament der DG - Schriftliche Frage Nr. 293**

Frage von M. Balter an Frau Ministerin Klinkenberg als Nachfrage zur mündlichen Frage Nr. 320 (Ecolo) zum Leader-Projekt "Generation Zero Watt"

24.12.2022

**Métro**

Noël : « Cette année, on opte pour un cadeau qui a du sens ! »

25.12.2022

**transfo (magazine de l'économie sociale)**

« L'économie sociale contre la hausse excessive des prix de l'énergie »

L'économie sociale au secours des prix, l'exemple de COCITER.





## Agenda (Informations- und Arbeitssitzungen)

**Sobald die Gesundheitsmaßnahmen der COVID-Periode geendet sind, fanden in rascher Folge Sitzungen von Arbeitsgruppen, Verwaltungsräten und Informationsabenden statt. Die wichtigsten werden hier wiedergegeben.**

- 4 Verwaltungsräte (VR) von REScoop,
- 8 Arbeitsgruppen Offshore SeaCoop und Energiegemeinschaften,
- 4 Treffen von Generation Zero Watt,
- 9 Schulungen für ÖSHZ und Gemeinden,
- 19 Informationsabende zu PV für alle und Energiesparen,
- 6 Arbeitssitzungen Photovoltaik für alle REScoop,
- 4 Sitzungen des Windparks St. Vith,
- mehrere Verwaltungsräte von Unternehmen, an denen Courant d'Air beteiligt ist (Atoutwall, Windfarm, Optivents, VDHP, Hose, Monceau Hydro, ...),
- 12 Verwaltungsräte von COCITER,
- 2 Messen (Bati-Énergie, Valériane),
- 1 Treffen mit Genossenschaftern von Malmedy zum Thema Windpark Bernister.

### Informationsversammlungen mit folgenden Ansprechpartnern:

- Gruppierung der Hoteliers der Region,
- Verband der Landwirte der Region Malmedy und Trois-Ponts,
- KMU aus der Region,
- Sportvereine,
- mehrere Windkraftentwickler,
- Gemeinden und die Lenkungsausschüsse der Pollec-Pläne,
- Minister Antoniadis,
- der EU-Abgeordnete Pascal Arimont,
- die LAG im Süden und Norden der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
- die Polizei von Malmedy,
- die Genossenschaften des Verbands REScoop,
- das ÖSHZ von Waimes,
- Financité,
- Ecolo Ostbelgien,
- Les Grignoux asbl



# EINSATZ FÜR DEN GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL

## Mobilität - « Elsie » im Dienste der Senioren der Gemeinde Bütgenbach

Um den Mobilitätsbedürfnissen älterer Menschen in ländlichen Gemeinden gerecht zu werden, hat die Gemeinde Bütgenbach auf Initiative des Seniorenrats einen Fahrdienst für Senioren organisiert und uns gebeten, unseren Firmenwagen „Elsie“ nach dem Vorbild unseres geteilten Autos in Sankt Vith für das Projekt zur Verfügung zu stellen.

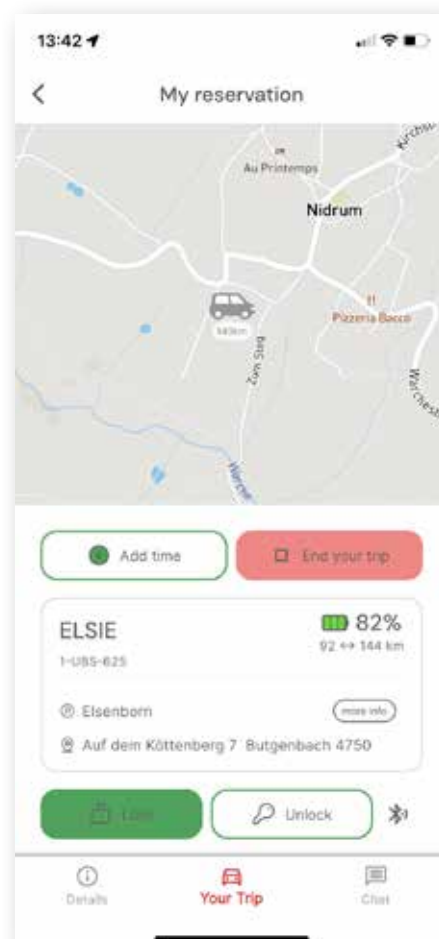
So soll das Wohlbefinden der Senioren gefördert werden, indem wir ihnen eine Mobilitätsalternative anbieten, die es ihnen beispielsweise ermöglicht, problemlos zum Ärztezentrum der Gemeinde zu gelangen, den einen oder anderen Einkauf zu tätigen oder Freunde und Bekannte zu besuchen.

Um diesen Service für alle zugänglich zu machen, wird für jede Fahrt ein symbolischer Beitrag von 1 Euro verlangt. Courant d'Air stellt seinen elektrischen Dienstwagen "Elsie" an einem Tag pro Woche zur Verfügung, nämlich dienstags zwischen 8.30 und 16.30 Uhr. Nach einer ersten viermonatigen Testphase im Jahr 2022 waren die Ergebnisse überzeugend und es wurde beschlossen, den Service bis 18 Uhr zu verlängern.

114 Personen haben im Jahr 2022 für insgesamt 209 Fahrten von diesem Dienst Gebrauch gemacht.



*Elsie ist jeden Dienstag im Dienst der Senioren der Gemeinde.*







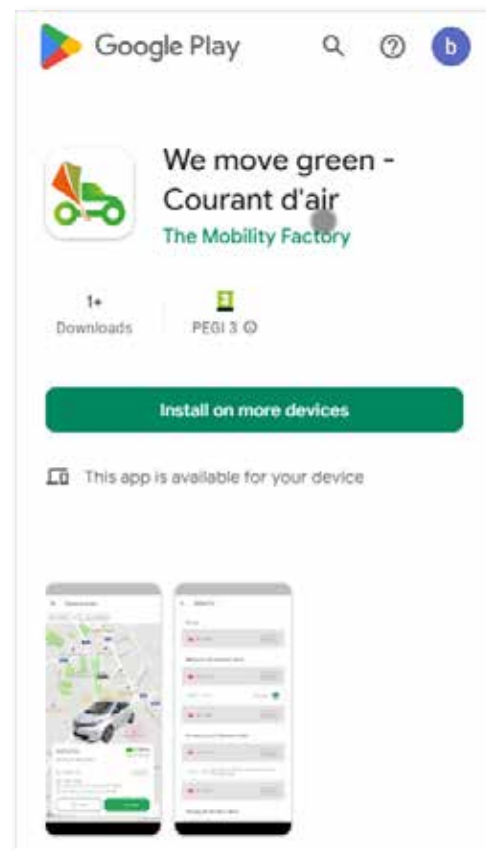
## Mobilität - eine neue Ladestation für Elektroautos in St. Vith

Im Jahr 2016 hatte ORES eine öffentliche Ladestation in St. Vith installiert. An diesem Ort stellten wir 2017 unser geteiltes Elektroauto zur Verfügung, um interessierten Bürgern eine alternative Mobilitätsmöglichkeit zu bieten. Am 30.06.2022 endete der Vertrag über die Bereitstellung der Ladestation von ORES und die Gemeinde St. Vith hat uns gebeten, die Ladestation von nun an zu verwalten. Daher hat Courant d'Air ein Nutzungsrecht mit der Gemeinde abgeschlossen und die Prozedur zur Installation einer neuen, modernen und zuverlässigen Ladestation für zwei Elektroautos eingeleitet. Diese ist von der Marke Alfen und hat eine Ladeleistung von 22 kW pro Ladepunkt. Sie wird von der Firma Emyon aus Kelmis installiert und betrieben. Die Installation ist für Anfang 2023 geplant. Diese öffentliche Ladestation wird von COCITER mit grüner Energie versorgt, eine Premiere in der Wallonie!



THE  
**MOBILITY**  
FACTORY

The Mobility Factory, die europäische Bürgergenossenschaft für geteilte Elektromobilität, zählt Courant d'Air zu ihren 8 Gründungsmitgliedern. Das von Partago entwickelte IT-Tool zur Verwaltung von Reservierungen, das Courant d'Air seit 2017 für seine beiden geteilten Elektroautos (Movith in St. Vith und Elsie für das Team) nutzt, wird seit seiner Gründung bei The Mobility Factory gehostet, wo es verwaltet und weiterentwickelt wird. Wir haben die Gelegenheit genutzt, um unsere eigene mobile Anwendung, WeMoveGreen - Courant d'Air, zu erstellen, die nun online im Google Play Store und im App Store verfügbar ist. Diese App ist der Ausgangspunkt für eine Mobilitätsstrategie, die wir in den kommenden Jahren entwickeln möchten. Wobei die Herausforderung darin besteht, Lösungen für den ländlichen Raum, außerhalb der großen Ballungsräume, anbieten zu können.





## Novacitis schafft einen « Raum für den Wandel » in der Wallonie: La Menuiserie

Zur Erinnerung: Zehn Akteure der Sozialwirtschaft, darunter Courant d'Air, hatten sich im November 2017 zusammengeschlossen, um gemeinsam Novacitis zu gründen. Novacitis ist eine genossenschaftliche Gruppe, die das Ziel verfolgt, das derzeitige Wirtschaftsmodell durch die Schaffung eines sozialen und solidarischen unternehmerischen Ökosystems umzugestalten, das die Herausforderungen in den Bereichen Umwelt, Wachstum, Energie, Zusammenhalt und soziale Gerechtigkeit in die Tat umsetzen kann.

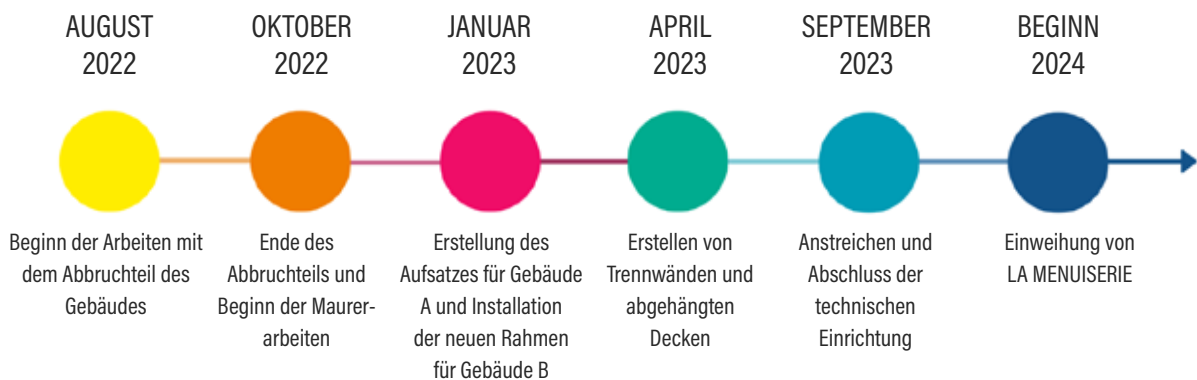
Das erste Projekt von Novacitis ist die Schaffung eines einzigartigen Ortes in der Wallonie, der den Initiatoren des Wandels gewidmet ist.

Mit einem geschätzten Gesamtvolumen von 3.274.425 € hat das Projekt zwei große Realisierungsphasen durchlaufen. Zunächst musste ein Standort gefunden werden. Dies gelang Ende 2020 mit einer ersten Kapitalbeschaffung für den

Kauf des Geländes, einer ehemaligen Schreinerei, von der Stadt Lüttich, das 500 m vom Place St Lambert entfernt liegt. Novacitis sicherte sich damit eine 2.000 Quadratmeter große Fläche im Herzen der Cité Ardente und zählte zu diesem Zeitpunkt 325 Genossenschaftsmitglieder, wovon 277 natürliche und 48 juristische Personen.

Für das Jahr 2022 wurde uns mitgeteilt, dass die Bauarbeiten gut voranschreiten und der Bauplan gut eingehalten wird. Der gesamte Abbruchteil ist abgeschlossen und die Maurerarbeiten nähern sich dem Ende.

Wenn Sie den Fortschritt der Bauarbeiten verfolgen möchten, finden Sie ein Video der laufenden Arbeiten unter: <https://novacitis.be/coup-doeil-sur-lavancement-des-travaux/>.



## Von Courant d'Air unterstützte Projekte für den Wandel und Mitgliedschaften

Zum Abschluss dieses Kapitels über den Beitrag unserer Genossenschaft zum Wandel präsentieren wir Ihnen eine Liste aller Organisationen und Genossenschaften, die 2022 von unserer Genossenschaft durch den eine Beteiligung oder durch die Zahlung von Jahresbeiträgen unterstützt wurden.

























# COCITER - Le Comptoir Citoyen des Energies

Das Jahr 2022 war für viele Bürgerinnen und Bürger ein schwieriges Jahr, insbesondere für die Schwächsten unter uns. Auch für COCITER war es eine echte Herausforderung. Seit November 2021 kündigten sich die Vorboten des kommenden Krieges in der Ukraine an. Sie zeigten sich in einem enormen Anstieg der Gaspreise aufgrund der Abhängigkeit Europas von den Pipelines aus Russland. Die Strompreise folgten, da 1/3 der europäischen Stromproduktion aus Gaskraftwerken stammt. Und so stieg das ganze Jahr über der Strompreis auf dem Markt in die Höhe, wobei im Sommer nie zuvor erreichte Höchststände erreicht wurden. Für den Verbraucher bedeutete die Krise, dass er keine neuen Verträge mit Festpreisen abschließen konnte, und natürlich ein starker Anstieg der Strompreise. Die Krise zwang auch fünf belgische Versorger in die Knie (darunter Aeco-Energie 2030). Sie mussten ihre Geschäftstätigkeit einstellen. Es galt also, sowohl COCITER als auch unsere Genossenschaftskunden zu schützen.

## WAS HABEN COCITER UND DIE 15 ANGESCHLOSSENEN GENOSSENSCHAFTEN GETAN, UM DIESE KRISE ZU MEISTERN?

Zunächst musste auch COCITER die viel zu riskanten Festpreisverträge aufgeben. Mit der Folge für die Kunden, dass die Preise teurer wurden. Im Dezember 2021 betrug der Preis für verkauften Strom (ohne Transportkosten, Beitrag für grü-



Das Team von COCITER in Elsenborn wächst...

ne Energie und Steuern) 29,53 c€/kWh zzgl. MwSt., während er ein Jahr zuvor noch 7,07 c€/kWh zzgl. MwSt. betragen hatte. Der Schock war für alle Kunden, die ihren Vertrag verlängern mussten, brutal.

Im März 2022 beschlossen mehrere Gesellschafter von COCITER (Clef, Courant d'Air, Eole-lien, Ferréole, Lucéole und Vents du Sud) rückwirkend für das gesamte Jahr 2022, den Preis, zu dem sie ihre Stromproduktion an COCITER weiterverkauften, auf 100 €/MWh zu begrenzen, obwohl diese auf dem Markt mehr als 200 € wert war. Dies entspricht einem Gesamtvolumen von fast 36.000 MWh Strom zu kontrollierten Preisen, der COCITER zur Verfügung gestellt wurde und auf deren Grundlage wir die Preisformel angepasst haben. Und so konnten wir rückwirkend einen niedrigeren Preis als jeder andere Anbieter in der Wallonie gewähren. Dieser Preis war zwar variabel, lag aber um fast 4 c€/kWh unter dem der Konkurrenz.

Die noch schärfere Preisentwicklung ab Juli 2022 veranlasste uns, die Strukturierung unserer Tarife erneut zu überprüfen. Es wurden drei Arbeitsgruppen eingerichtet, um allen angeschlossenen Genossenschaften die Möglichkeit zu geben, sich an den Diskussionen über die Preispolitik für den Verkauf und Ankauf von Strom zu beteiligen.

Im September beschlossen die angeschlossenen Genossenschaften, den Preis auf 28,30 c€/kWh zu begrenzen, und im Januar wurde diese Obergrenze weiter auf 25 c€/kWh für einen maximalen Jahresverbrauch von 15.000 kWh gesenkt, der nach einem eigenen Verteilungsschlüssel auf

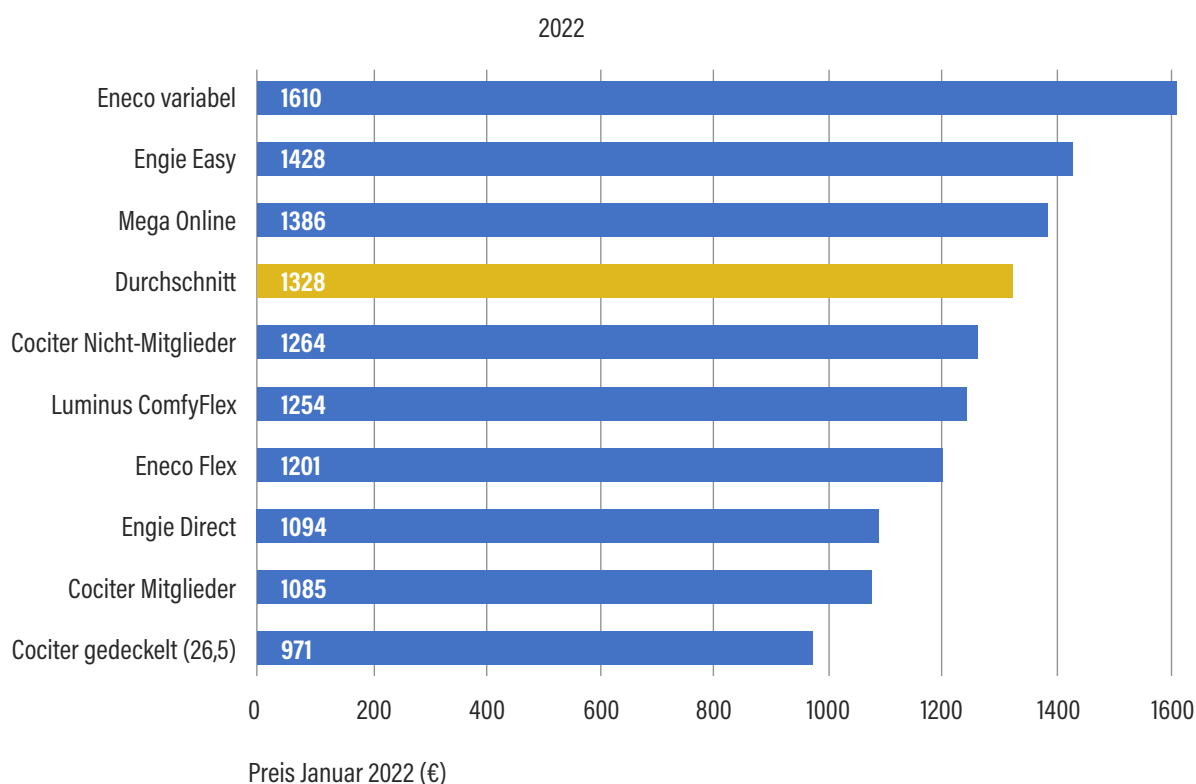


Das gesamte Pipaix-Team...





Preis inkl. MwSt. der Energiekomponente für einen Vertrag, der im Januar 2022 für einen durchschnittlichen Haushalt (3500 kWh) abgeschlossen wurde.



die für die Jahresendrechnungen verwendeten synthetischen Profile aufgeteilt wird. Diese Obergrenze gilt für den Zeitraum vom 1.7.2022 bis zum 31.3.2023 (siehe oben).

Zusammenfassend: Für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh ist die Ersparnis sehr bedeutsam.

Die Bemühungen um den Strompreis sind nur dann wirtschaftlich tragfähig, wenn ein relatives Gleichgewicht zwischen den verfügbaren Mengen zu kontrollierten Preisen und den von unseren Kunden verbrauchten Mengen besteht.

Ende 2021 hatte COCITER rund 6.800 aktive Verträge, Ende 2022 waren es bereits 10.400, was einem Anstieg von 53 % entspricht. Der erwartete Verbrauch liegt nun bei über 33.000 MWh und damit sehr nahe an der zu kontrollierten Preisen verfügbaren Menge.

Aus diesem Grund war COCITER ab Oktober 2022 nicht mehr in der Lage, neue Verträge zu akzeptieren.

Die Erklärung ist einfach: Wenn COCITER neue Kunden aufnehmen würde, obwohl sein gesamtes Volumen an günstigerem erneuerbarem Strom bereits für alle anderen Kunden reserviert ist, wäre es gezwungen, sich für alle Strommengen dieser neuen Kunden an den Markt zu wenden und somit für diese Mengen den Marktpreis zu zahlen. Da ein Marktpreis von 250 € für ein konstantes Volumen (base load) einen Verkaufspreis von fast 300 €/MWh bzw. 30 c€/kWh an den Kunden bedeutet, wäre es unmöglich gewesen, für diese neuen Kunden einen für sie interessanten UND für COCITER wirtschaftlich tragfähigen Preis aufrechtzuerhalten. Für diese neuen Kunden wäre der kurze Energieweg nicht mehr möglich.



Genossenschaftler und Kunden, die stolz darauf sind, zu einer lokalen und bürger-schaftlichen Gemeinschaft zu gehören.





## DIE VERSTÄRKUNG DES TEAMS

Die Entwicklung der Kundenzahlen war beträchtlich, mit Spitzenwerten im März und September 2022 von über 1.400 neuen Verträgen pro Monat. Es versteht sich von selbst, dass das operative Team damit überfordert war. Hinzu kam die zusätzliche Arbeit aufgrund der sehr vielen Kundenfragen zur Änderung des Mehrwertsteuersatzes, zur föderalen Heizungsprämie von 100 €, zur Regionalprämie von 80 €, zur Grundpauschale von 122 € und zu den technischen Problemen mit der neuen Austauschplattform MIG6. Diese explosionsartig angestiegene Mehrarbeit führte zu einem Mangel an Reaktionsfähigkeit auf E-Mails und Anrufe, ... kurzum die Qualität des Kundenservices, der die Besonderheit und den Stolz von COCITER ausmacht, hat sehr stark unter den Verhältnissen gelitten.

COCITER hat reagiert und beschlossen, sechs zusätzliche Mitarbeiter einzustellen:

- einen Finanzverantwortlichen,
- einen operativen Manager,
- einen Projektbeauftragten für eine Machbarkeitsstudie im Zusammenhang mit der genossenschaftlichen Beteiligung an den Offshore-Windprojekten,
- einen Analytiker und Verantwortlichen für IT-Entwicklungen (in Erwartung der Pensionierung des derzeitigen Verantwortlichen).
- zwei Beschäftigte für den Kundenservice (Front-Office).

Bis April 2023 werden wir von 3 VZÄ auf 7 VZÄ aufstocken. Wir hoffen, damit wieder die Dienstleistungsqualität von vor der Krise zu erreichen.

**Das operative Team ist für Sie da und versucht, so präzise und schnell wie möglich zu antworten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.**

Alle Schwierigkeiten, die in diesem Jahr auftraten, konnten dank der Arbeit des gesamten Teams und der Freiwilligen gemeistert werden.

Ein großes Dankeschön an alle.

## UND WIE STEHT ES UM DIE PROSUMER?

Seit November 2021 hat der belgische Markt einen grundlegenden technischen Wandel über sich ergehen lassen müssen. Es wurde eine gemeinsame Datenaustauschplattform für alle Akteure (Ela, Bilanzkreisverantwortliche, Netzbetreiber, Lieferanten, ...) namens "MIG6" geschaffen. Es wurden mehrere Verfahren und Regeln zur Berechnung der Strommengen eingeführt. Und vor allem wurden die Kosten für Ungleichgewichte im gesamten Netz präzisiert. Zuvor (MIG4) wurde die Produktion der Prosumer nicht genau gemessen und ging daher in der Gesamtheit der Strommengen, die im Netz zirkulierten, unter. Im Sommer wurden die Verbrauchsprognosen der PV-Besitzer im Allgemeinen überbewertet, da die Prosumer in dieser Zeit selbst verbrauchen und vor allem ihre Überschüsse einspeisen. Im Winter waren sie zu niedrig angesetzt, da es keine oder nur eine geringe Produktion gibt.



Alle zusammen am COCITER-Stand während Valérian im September 2022.



Die finanziellen Auswirkungen der Fehlprognosen des Verbrauchs und der Produktion auf den Bilanzierer werden als "Ungleichgewichtskosten" (siehe auch Beilage) bezeichnet. Nun hat der relativ junge Anstieg der Zahl der Prosumer dieses Risiko des Ungleichgewichts und damit der Kosten für den Bilanzkreisverantwortlichen verstärkt. Um dieses Risiko zu verringern, wurden seit November 2021 neue Regeln eingeführt. Sie weisen jedem Prosumer zusätzlich zu seinem Restverbrauch (Gesamtverbrauch - Erzeugung) einen Verbrauch zu, der +/- 1.000 kWh/kVA (Leistung des Wechselrichters) entspricht, sowie eine Erzeugung von ± 1.000 kWh/kVA. Im Winter erscheinen die Prosumer also mit ihrem tatsächlichen Verbrauch (da kein oder nur wenig Strom erzeugt wird) und im Sommer wird ihre Produktion berücksichtigt. Ein Lieferant, der einen Prosumer in seinem Portfolio hat, muss also (er oder der Bilanzkreisverantwortliche, mit dem er zusammenarbeitet) seine Verbrauchsprognosen auf der Grundlage seines Bruttoverbrauchsvolumens (Restverbrauch + die 1.000 kWh/kVA) und der Prognosen für die Produktion erstellen. Diese Aufgabe wird täglich 24 Stunden im Voraus durchgeführt, und die Fehler (die von den

Netzbetreibern in ihren Kabinen gemessen werden) werden dem Lieferanten (der Bilanzkreisverantwortliche) von Elia zu dem auf der eigenen Website veröffentlichten Ungleichgewichtskosten alle 15 Minuten in Rechnung gestellt. Für 2022 werden die Ungleichgewichtskosten für einen Prosumer im unten angeführten Beispiel veranschaulicht.

**Bilanzkreisverantwortlicher: Dieser übernimmt gegenüber Elia (dem Betreiber des Hochspannungsnetzes) die Verantwortung dafür, jeden Tag für alle Stunden des folgenden Tages die Verbrauchs- und Produktionsmengen seines gesamten Portfolios zu übermitteln und sicherzustellen, so dass beide Mengen in jeder Stunde im Gleichgewicht sind (daher der Name Bilanzkreisverantwortlicher). Dazu muss er also den Strom, der ihm fehlt, kaufen oder den Strom, den er im Überschuss hat, weiterverkaufen. Liegt er mit seinen Prognosen falsch, muss er Elia die Fehlermenge zum Preis des Ungleichgewichts bezahlen.**

Installierte Leistung durchschnittlich	Volumen Produktion	Volumen Verbrauch	Kosten von Ungleichgewicht
5 kVA	kWh	kWh	€
November 21	145	457	5,52 €
Dezember 21	80	500	5,76 €
Januar 22	97	515	6,63 €
Februar 22	224	459	8,06 €
März 22	449	466	15,35 €
April 22	616	393	13,31 €
Mai 22	685	387	11,03 €
Juni 22	693	360	18,98 €
Juli 22	679	339	15,37 €
August 22	581	339	13,73 €
September 22	486	364	12,32 €
Oktober 22	265	421	8,38 €
Total	5000	5000	134,44 €

Bei COCITER machten die PV-Prosumer Ende 2022 etwa 31 Prozent des gesamten Kundenstamms aus.

COCITER hat beschlossen, den Prosumer-Kunden im Jahr 2022 keine Ungleichgewichtskosten in Rechnung zu stellen. Die Übernahme dieser Kosten durch COCITER stellt eine nicht unerhebliche Summe dar.

Mit dieser Maßnahme fördert COCITER im Rahmen seiner Möglichkeiten die Installation von Photovoltaikanlagen und verschafft auch Haushalten, die nicht viel Strom verbrauchen, einen Vorteil.



## WERDEN SICH DIE KOSTEN DES UNGLEICHGEWICHTS VERÄNDERN?

Ja, denn sie hängen ab von:

- dem Ausmaß der Prognosefehler in absoluten Zahlen (MW) im Netz - Nicht jeder muss sich nicht unbedingt in die gleiche Richtung irren. Einige werden zu viel Produktion und andere zu viel Verbrauch vorhersagen. Der Preis steigt, wenn alle sich in die gleiche Richtung irren.
- der Entwicklung der Anzahl Anlagen und des Anteils erneuerbaren Stroms am Energiemix, da es sich um eine stärker schwankende Erzeugung handelt (hauptsächlich abhängig von Sonne und Wind).
- dem Mechanismus der Verwaltung der Reserven durch Elia - Elia hat Verträge mit Unternehmen, um entweder die Produktion oder die Freigabe zu erhöhen, oder den Verbrauch oder die Speicherung von Strom zu erhöhen. Dies ist natürlich mit Kosten verbunden. Zum Beispiel stellen Gaskraftwerke einen Teil der Reserveproduktionsmittel dar, die bei Bedarf aktiviert werden. Der Gaspreis beeinflusst daher die Kosten des Ungleichgewichts.

Es ist davon auszugehen, dass die Ungleichgewichtskosten für die Solarproduktion bei wieder sinkenden Gaspreisen wieder auf das Niveau von 2021 sinken werden, also auf 7 bis 15 €/MWh.

Die Auswirkungen der Ungleichgewichtskosten für einen Prosumer müssen jedoch relativiert werden. Im Jahr 2022 konnte ein Besitzer einer Photovoltaikanlage einem Anstieg des Energiepreises um mehr als 132 €/MWh im Vergleich zu einem Vertrag aus dem Jahr 2021 entgehen. Selbst wenn COCITER beschließen würde, die Ungleichgewichtskosten von 20 €/MWh auf den Kunden abzuwälzen, wäre die Entscheidung, eine Photovoltaikanlage zu installieren, mehr denn je wirtschaftlich sinnvoll, ganz zu schweigen von den Umweltaspekten.

## WIRD COCITER AUCH IN ZUKUNFT IN DER LAGE SEIN, AUF DIE STROMPREISE UND DIE KOSTEN FÜR UNGLEICHGEWICHTE EINFLUSS ZU NEHMEN?

Ja und nein, das hängt vom Strompreis auf dem Markt und von den Anstrengungen der Produktionsgenossenschaften ab. Zu bestimmten Zeiten, wenn der Marktpreis hoch ist,

können diese ihre Produktion zu einem moderaten Preis unterhalb des Marktpreises verkaufen und COCITER ist dann in der Lage, auf den Strompreis und die Ausgleichskosten einzuwirken. Vor dem Hintergrund sinkender Energiepreise müssen die Genossenschaften ihre Produktion zu einem Preis verkaufen, der es ihnen dennoch ermöglicht, rentabel zu bleiben und ihre Aktivitäten zu unterstützen. Im Jahr 2020 (Covid-Zeitraum und Verlangsamung der Wirtschaft) waren die Preise so niedrig, dass die Rentabilität einiger Projekte in Frage gestellt wurde. Daher sollte ein Mechanismus eingeführt werden, der es ermöglicht, Produktionsgenossenschaften zu bestimmten Zeiten zu unterstützen.

## DER MINDESTPREIS

Seit Dezember 2022 hat COCITER den Begriff des Mindestpreises für Strom eingeführt, um eben die Produktionsgenossenschaften unterstützen zu können, wenn die Preise auf dem Markt sehr niedrig sind. Dieser Preis liegt derzeit bei 8 c€/kWh (inkl. 6% MwSt.).

## ABER WARUM IST DER ERZEUGER VOM MARKTPREIS ABHÄNGIG, WENN ER SEINEN STROM AN COCITER VERKAUFT?

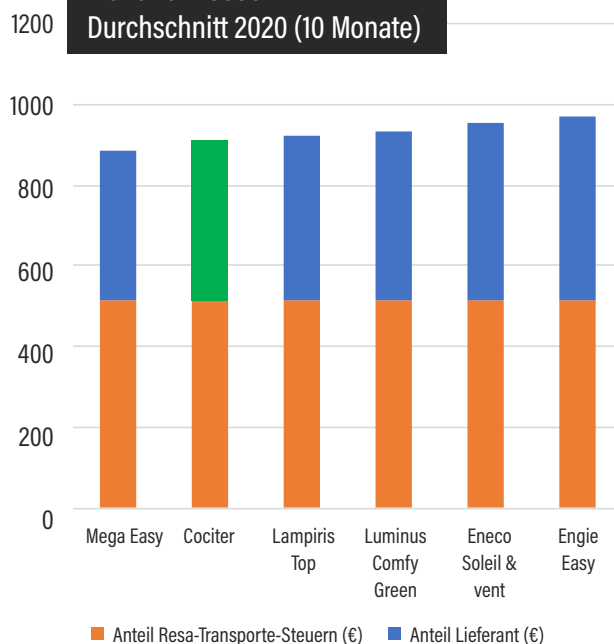
Das ist eine gute Frage. Für das gesamte Portfolio von COCITER (alle Verbräuche und alle Produktionen) muss COCITER bzw. sein Bilanzkreisverantwortlicher Elia Viertelstunde pro Viertelstunde eine ausgeglichene Bilanz zwischen den Verbrauchsmengen und den Produktionsmengen vorlegen, und zwar 24 Stunden im Voraus. Da diese beiden Volumina selten (pro Viertelstunde) gleich sind, muss der Bilanzmanager für einige Viertelstunden den Überschuss verkaufen oder den fehlenden Strom über den Markt ausgleichen. COCITER ist also in seiner Preisstruktur sowohl beim Kauf des Stroms vom Erzeuger als auch beim Verkauf an seine Kunden vom Marktpreis abhängig.

Also, um es einfach auszudrücken:

- wenn der Strompreis sehr hoch ist, unterstützen die Produktionsgenossenschaften die Verbraucher, indem sie ihren Verkaufspreis an COCITER heruntersetzen - dieser Vorteil wird an die Kunden und Prosumer weitergegeben,
- wenn der Strompreis sehr niedrig ist, sind es die Verbraucher, die durch den Mindestpreis die Produktionsgenossenschaften unterstützen,



6 häufige feste Verträge (1 Jahr)  
Mono-Tarif 3500 kWh  
Durchschnitt 2020 (10 Monate)



- dazwischen liegen die Preise von COCITER nahe am Marktpreis, wie es in den letzten 10 Jahren (vor der aktuellen Energiekrise) der Fall war.

Und so bedeutet Kunde bei COCITER zu sein, an einer lokalen Energiewirtschaft teilzunehmen, in der Fehlentwicklungen durch ein Prinzip der gegenseitigen Solidarität zwischen dem Kunden und seinem Lieferanten vermieden werden. Es ist wichtig, dass die Genossenschafter, die Kunde bei COCITER werden, sich der Bedeutung dieses Mechanismus bewusst sind.

#### WOHER KOMMT DER ANGEBOTENE STROM?

Sechs Genossenschaftsaktionäre von COCITER haben sich bereit erklärt, ihren Verkaufsvertrag (oder den ihrer Betriebsgesellschaft) an COCITER vorübergehend zu ändern: Seit der Produktion im Januar 2022 stellen sie COCITER die Einspeisungen von sechs Windkraftanlagen, die zu 100 % in ihrem Besitz sind, zu einem Preis von nur 100 €/MWh (im Monatsdurchschnitt) in Rechnung. Es handelt sich um die Windkraftanlagen von Leuze-Europe (Pelz/Clef), Molenbaix (Pelz/Clef), Weismes (Courant d'Air), Temploux (Eole-Lien) und Autelbas (Vents d'Autelbas/Vents du Sud + Lucéole + Ferréole). Diese solidarische Vorgehensweise gefährdet zwar nicht die Rentabilität der Produktionsanlagen, ermöglicht es COCITER jedoch, wertvolle finanzielle Einnahmequellen zu erschließen. Diese werden verwendet, um 1) den

Schock des Anstiegs der Energiepreise für die Genossenschaftskunden zu begrenzen; 2) die EDV zu verbessern; 3) das operative Team zu verstärken.

#### WIRD COCITER DURCHHALTEN?

Die Situation von COCITER ist gesund. Wir hatten 2022 das Glück, uns auf Reservierungen von Strommengen zu Festpreisen stützen zu können, was es uns ermöglichte, unsere vor der Krise abgeschlossenen Festpreisverträge zu erfüllen. Ende Dezember gab es noch Reservierungen, die dem Verbrauch von 2.900 Festpreisverträgen entsprachen. Diese Zahl nimmt jeden Monat ab und bis Ende 2023 wird es nur noch eine Handvoll davon geben.

Dank der Bemühungen der fünf Produktionsgenossenschaften, die ihre Produktion zu moderaten Preisen verkauft haben, konnte eine Liquiditätsreserve gebildet werden, die in den ersten Jahren von COCITER nicht aufgebaut werden konnte. Wir werden sogar in der Lage sein, einen Gewinn zu erzielen und die seit Beginn des Abenteuers aufgelaufenen Verluste auszugleichen. Dieser Gewinn kommt durch das Zusammentreffen mehrerer sehr spezieller Situationen zustande:

- ein großes Volumen, das zu moderaten Preisen bei den fünf Genossenschaften gekauft wurde,
- die Stabilität unseres Bilanzkreisverantwortlichen, der uns die Mengen zu einem festen Preis verkauft hat (Preisniveau von 2020 und 2021) um unsere Festpreiskunden bedienen zu können,
- eine Intervention (kommerzielle Geste) auf den Preis für die Verbraucher auf ein geringeres Volumen (begrenzte Anzahl von Verträgen mit variablem Tarif),
- Ungleichgewichtskosten für die Produktion der Prosumer, die geringer waren als zu Beginn des Jahres befürchtet, und eine Intervention zur Deckung dieser Kosten bei einer recht stabilen Anzahl von Prosumern,
- die Solidarität des operativen Teams und der Freiwilligen.

**Zusammenfassend lässt sich sagen, dass COCITER sich in einem angespannten und äußerst volatilen Strommarkt anpassen konnte, um seinen Kunden wettbewerbsfähige Preise zu bieten. Damit beweist es die Solidität seines grünen, bürgerlichen und solidarischen Geschäftsmodells.**

# Geben Sie Ihrem



# Strom einen Sinn!



**COCITER**  
Comptoir Citoyen des Energies

**STROM IN BÜRGERHAND**  
[www.cociter.be](http://www.cociter.be)

**Entscheiden auch Sie sich für einen  
100% grünen, lokalen und von Bürgergenossenschaften  
getragenen Stromlieferanten.**

COCITER (le Comptoir Citoyen des Energies) ist eine wallonische Kooperative die sich aus mehreren Bürgerkooperativen im Bereich erneuerbarer Energien zusammensetzt. COCITER bietet den Bürgern in der französischsprachigen und deutschsprachigen Gemeinschaft die Möglichkeit, 100% grünen, lokalen und von Bürgergenossenschaften produzierten Strom zu kaufen.

**KONTAKT :**

**Fabienne Müller**  
**Mario Heukemes**

Unter den Linden 5/E/1  
4750 Elsenborn

[info@cociter.be](mailto:info@cociter.be)  
Tél : 080 68 57 38

Montags und Freitags  
von 9 bis 12 Uhr

[www.cociter.be](http://www.cociter.be)